



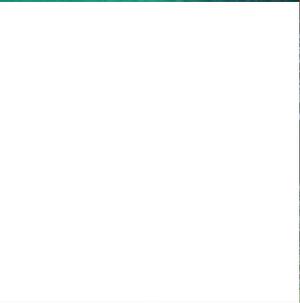
Stadt Bielefeld

Beteiligungsbericht 2017

 www.bielefeld.de



Beteiligungen und Betriebe



Der Beteiligungsbericht
der Stadt Bielefeld
2017

Beteiligungen und
Betriebe

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Kontakt:

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 27. Beteiligungsbericht für das Jahr 2017 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und der interessierten Öffentlichkeit vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2017 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf des Jahres 2017 sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

Der Beteiligungsbericht ist ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zudem wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus sind sie durch ihre Investitionstätigkeiten bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten einen Beitrag zum städtischen Haushalt.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen. Darüber hinaus erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht die Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2017

Für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen meinen Dank aussprechen.

Bielefeld, im November 2018



Kaschel
-Stadtkämmerer-

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2017	9
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt im Überblick	11
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	11
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	12
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	13
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	14
3 Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe	17
3.1 Wirtschaft und Tourismus	17
3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	18
3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	22
3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	27
3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH	31
3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	35
3.2 Verkehr, Ver- und Entsorgung	39
3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	40
3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	44
3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	48
3.2.4 Flughafen Bielefeld GmbH	52
3.2.5 Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	58
3.2.6 Stadtwerke Bielefeld GmbH	62
3.2.7 SWB Netz GmbH	68
3.2.8 moBiel GmbH	72

3.2.9	OWL Verkehr GmbH	76
3.2.10	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	80
3.2.11	Interargem GmbH	84
3.2.12	MVA Bielefeld-Herford GmbH	88
3.2.13	Enertec Hameln GmbH	92
3.2.14	Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	96
3.2.15	1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	100
3.2.16	2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	104
3.2.17	3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	108
3.2.18	4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	112
3.2.19	Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	116
3.2.20	Stadtwerke Gütersloh GmbH	120
3.2.21	Stadtwerke Ahlen GmbH	125
3.2.22	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	129
3.2.23	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	133
3.2.24	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	137
3.2.25	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	141
3.2.26	CEC Energieconsulting GmbH i.L.	145
3.2.27	WPG Westfälische Propan GmbH	149
3.2.28	Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co.KG	153
3.2.29	Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG	157
3.2.30	PAD Airport Services GmbH	161
3.2.31	PAD Airport Security Services GmbH	165
3.2.32	smart OPTIMO GmbH Co. KG	169
3.3	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	173
3.3.1	Sennestadt GmbH	174
3.3.2	BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Im- mobiliendienstleistungen mbH	178
3.3.3	Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	184
3.3.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen- Lippe GmbH	188

3.4	Sicherheit und Ordnung	192
3.4.1	Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	193
3.4.2	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	197
3.4.3	Friedhofs GmbH Bielefeld	201
3.4.4	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	205
3.5	Gesundheit	209
3.5.1	Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	210
3.5.2	Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	215
3.5.3	Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	219
3.5.4	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	223
3.5.5	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	227
3.6	Familie und Soziales	231
3.6.1	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	232
3.7	Kultur und Freizeit	236
3.7.1	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	237
3.7.2	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	241
3.7.3	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	245
3.7.4	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	247
3.7.5	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	251
3.8	Interne Dienstleistungen	255
3.8.1	Immobilienervicebetrieb	256
3.8.2	Informatik-Betrieb	260
3.8.3	Sparkasse Bielefeld	264
Anhang		268

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Die Berichterstattung zu den Beteiligungen und Betrieben erfolgt im vorliegenden Bericht nach den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen. Die Einzelberichterstattung ist wie im Vorjahr um betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie die jeweilige Gremienbesetzung angereichert.

Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei werden für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel, den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabschlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabschluss des Wirtschaftsjahres 2017 noch nicht gestartet sind und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt

Bielefeld gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2017 eine losgelöste Berichterstattung.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Im Folgenden werden wesentliche Entwicklungen bei den Beteiligungen und Betrieben, die bis Ende Oktober 2018 bekannt sind, kurz dargestellt.

Auflösung Informatik – Betrieb Bielefeld

Nach seiner Gründung zum 01.01.1998 hat der Rat der Stadt Bielefeld in der Sitzung am 29. September 2016 die Auflösung des Informatik – Betriebes Bielefeld und die Reintegration der Aufgaben in die Kernverwaltung zum 31.12.2017 beschlossen. Die bisherigen Aufgaben des Betriebes werden seit dem 01.01.2018 im Amt für Personal, Organisation, IT und Zentrale Leistungen in der Abteilung „IT – Steuerung“ bzw. im „Geschäftsbereich Informations- und Kommunikationstechnik“ wahrgenommen. Das letzte Wirtschaftsjahr des Betriebes endete mit einem Jahresüberschuss von rd. 4,2 Mio. €, mit dem der Verlustvortrag der Vorjahre von rd. 0,8 Mio. € vollständig getilgt werden konnte.

Verkauf der WPG GmbH

Der Rat hat am 15.03.2018 dem Verkauf von 38,9% der Geschäftsanteile an der WPG Westfälische Propan GmbH und des Flüssiggasgeschäftes der Stadtwerke Bielefeld GmbH an die WESTFA Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH – rückwirkend zum 01.01.2018 – zugestimmt. Die Flüssiggassparte der Stadtwerke Bielefeld GmbH wurde dabei auf die Stadtwerke Bielefeld Service GmbH ausgegliedert und anschließend vollständig an die WESTFA Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH veräußert. Ziel ist es die Flüssiggas-Marktmengen in der Region unter neuer Gesellschafterstruktur zu bündeln.

Windpark Schlüchtern

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 08.02.2018 beschlossen, dem Erwerb der gesamten Anteile an der Windpark Schlüchtern Beteiligungs GmbH durch die Stadtwerke Bielefeld GmbH zuzustimmen. Ferner ist damit der Erwerb der gesamten Geschäftsanteile an der Windpark Schlüchtern GmbH, die zu 100 % von der Windpark Schlüchtern Beteiligungs GmbH gehalten werden, sowie von 55,57 % der Gesellschaftsanteile an der Infrastruktur Windpark Schlüchtern GbR, die zu 55,57 % von der Windpark Schlüchtern GmbH gehalten wird, verbunden. Die Investition erfolgt im Bereich der Erneuerbaren Energien und ist damit Bestandteil des Energiekonzeptes der SWB.

1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2017

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten. Im Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld sind die Richtlinien und Vorgaben als Grundsätze guter Unternehmensführung festgelegt.

Bei unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen gilt der Kodex als verbindliches Regelwerk. Darüber hinaus wird er allen städtischen Beteiligungen zur Anwendung empfohlen. Die Berichte für das Geschäftsjahr 2017 der folgenden sechzehn Beteiligungen werden in den jeweiligen Einzelberichten im Kapitel 3 kurz dargestellt.

- BBVG
- Sennestadt GmbH
- Krematorium Besitz-GmbH
- WRB GmbH
- Klinikum Bielefeld gGmbH
- REGE mbH
- BGW
- WEGE mbH
- Friedhofs GmbH Bielefeld
- Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Bielefeld Marketing GmbH
- Stadtwerke Bielefeld GmbH mit moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH, Interargem GmbH

Anzahl von Mandaten

Die Mandatsträger sollen darauf achten, dass für die Wahrnehmung ihrer Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen nicht mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) in Gesellschaften wahrgenommen werden.

Mit sechs Mandaten wird diese Grenze bei einem Ratsmitglied überschritten. Ein Ratsmitglied nimmt fünf Mandate wahr. Ratsmitglieder sollen nicht in mehr als zwei Aufsichtsräten gleichzeitig den Vorsitz haben. Dies ist bei einem Mandatsträger der Fall.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Mit Ratsbeschluss vom 26.11.2009 wurde den Fraktionen empfohlen, eine Frauenquote von 40% bei der künftigen Entsendung in Gremien städtischer Unternehmen und Beteiligungen einzuhalten. Mittelfristiges Ziel ist die Herstellung einer Parität bei der Besetzung.

Von den berichtenden sechzehn Beteiligungen verfügen zehn Gesellschaften über einen Aufsichtsrat. In 2017 wurde von den entsendenden Fraktionen nur in

zwei Unternehmen die kommunale Empfehlung von 40% erfüllt (Sennestadt GmbH, Klinikum Bielefeld gGmbH). In den Aufsichtsrat der WEGE mbH hat der Rat bei sieben Sitzen keine Frau entsendet.

Inhalt der Prüfungsberichte und Lageberichte der einzelnen Gesellschaften

In den Jahresabschlüssen 2017 erfüllen alle Gesellschaften die Vorschrift des Transparenzgesetzes, d.h. im Anhang werden die gewährten Bezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich die Bezüge für jedes einzelne Mitglied ausgewiesen.

Vorgaben aus dem Kodex für den Beteiligungsbericht

Ausweis von Vergütungen

Im Beteiligungsbericht sollen zu jedem Unternehmen, an dem die Stadt unmittelbar oder mittelbar mit mindestens 50% beteiligt ist, Angaben über die jeweilige Vergütung der durch die Stadt Bielefeld entsandten Aufsichtsratsmitglieder gemacht werden. Der Beteiligungsbericht 2017 weist diese Angaben in den jeweiligen Einzelberichten der Gesellschaften (Kapitel 3) aus.

Offenlegung von Vergütungen von Geschäftsführungen

In den Jahresabschlüssen der zum Kodex berichtenden Beteiligungen wird die gesetzliche Vorgabe, die Vergütungen von Geschäftsführungen auszuweisen, eingehalten. Im Rahmen der Überarbeitung des Kodex ist darüber hinaus festgelegt worden, dass die Geschäftsführungen einer Offenlegung von Vergütungen auch vertraglich zustimmen sollen.

Laut den Berichten für das Jahr 2017 haben bis auf die Geschäftsführung der Friedhofs GmbH alle anderen Geschäftsführungen der Offenlegung von Vergütungen vertraglich zugestimmt.

Selbstbehalt bei D & O Versicherungen

Der Kodex sieht vor, dass im Fall des Abschlusses einer D & O Versicherung für Aufsichtsrat und die Geschäftsführung ein angemessener Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart werden soll.

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH und ihre Beteiligungen haben entschieden, dass ab 2018 angemessene Selbstbehalte für Geschäftsführungen und Aufsichtsräte abgeschlossen werden. Bei der BGW ist geplant, dass ab 2019 Selbstbehalte für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung vereinbart werden.

Bei der Sennestadt GmbH wird der Verzicht auf einen Selbstbehalt beim Abschluss einer D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat – nachvollziehbar – mit der geringen Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder begründet. Die Begründung für den Verzicht beim Selbstbehalt für die Geschäftsführung erschließt sich hingegen nicht.

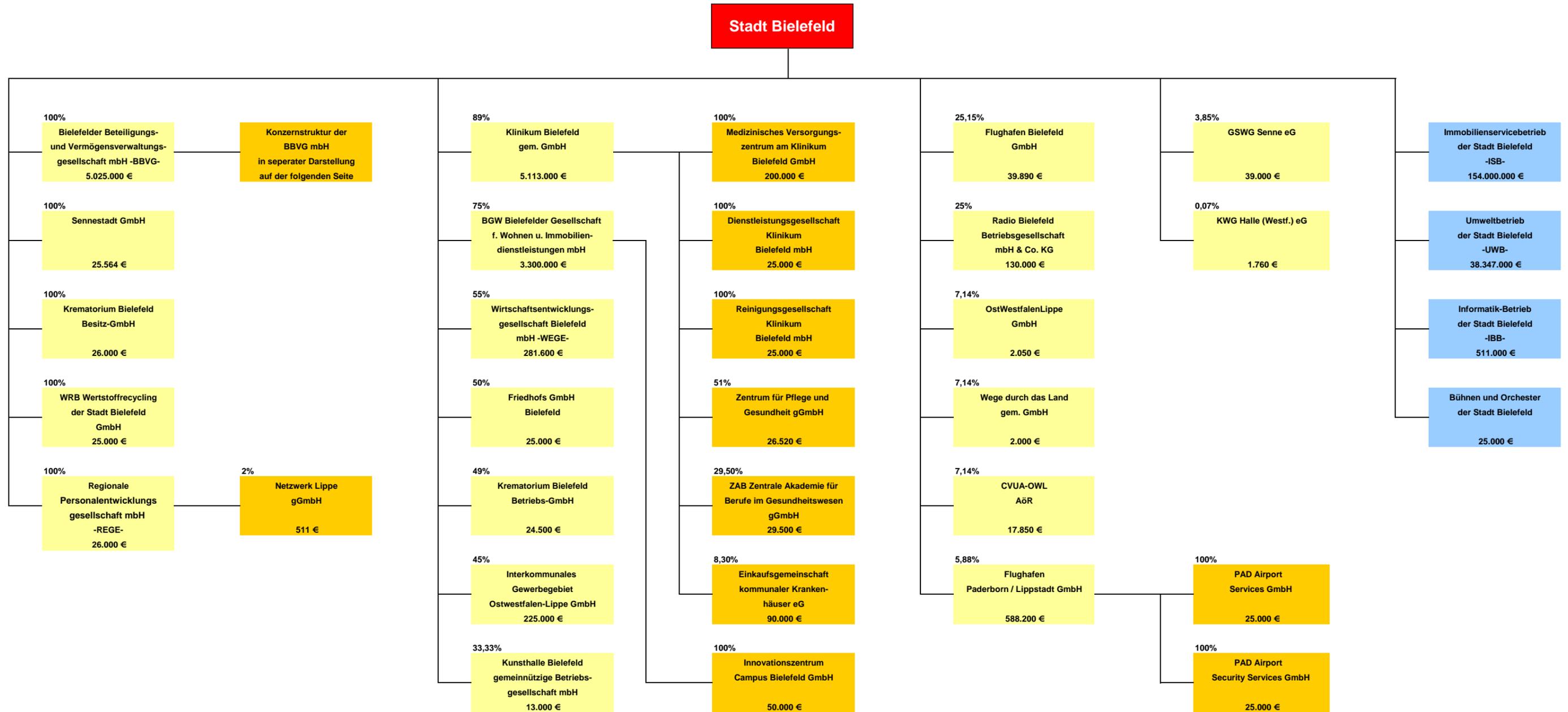
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

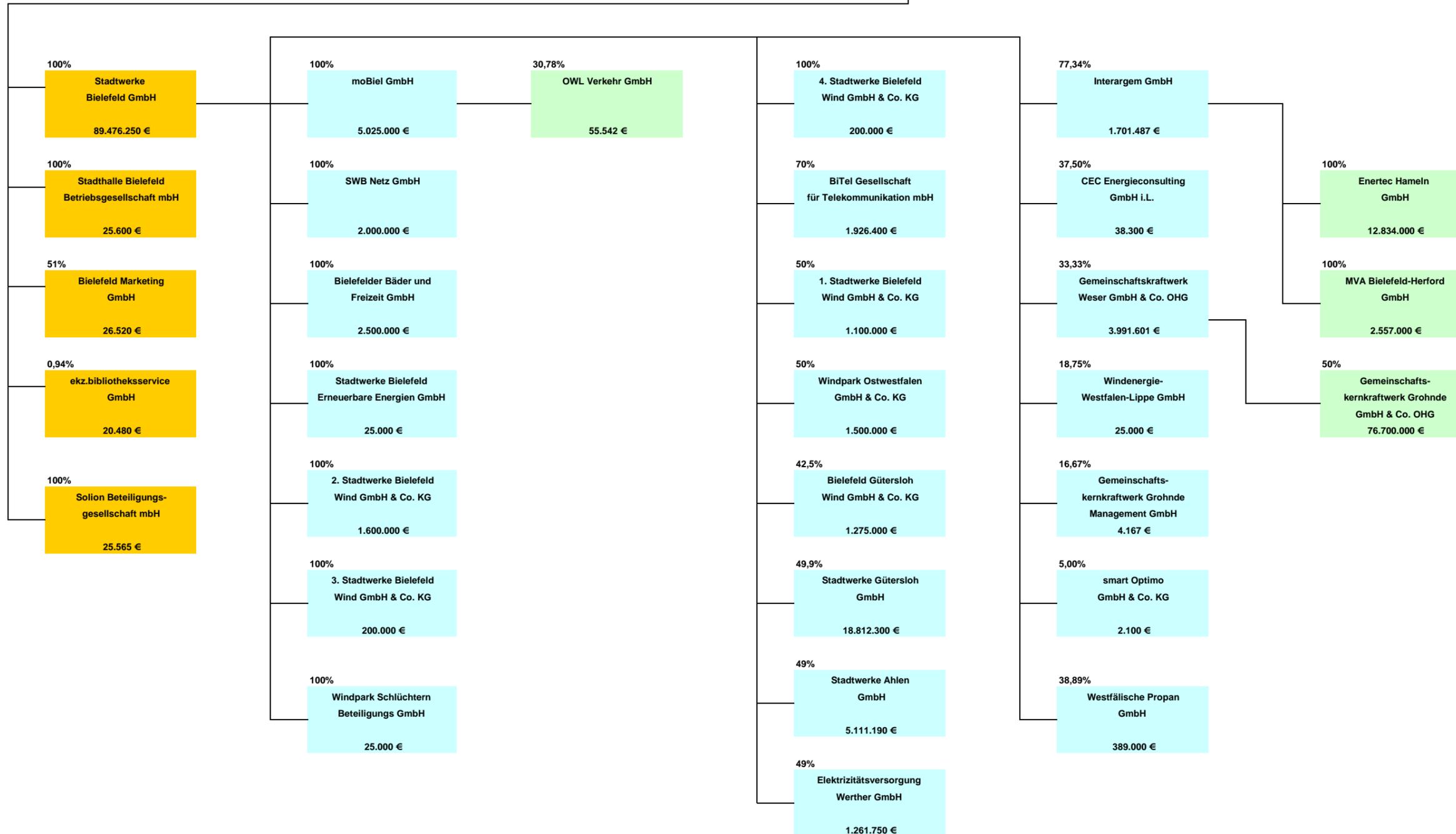
Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld, strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen, ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung fortgesetzt. Hier werden weitere mittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.



- LEGENDE:**
- € Beträge
 - Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe
 - Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
 - Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene
 - Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:
 €Beträge
 Beträgsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung
 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen (Stand November 2018).

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

WEGE GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

PAD Airport Services GmbH

PAD Security Services GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

SWB Netz GmbH

moBiel GmbH

OWL Verkehr GmbH

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH

Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH

Enertec Hameln GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG

Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG
Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Ahlen GmbH
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
CEC Energieconsulting GmbH
Westfälische Propan GmbH
SmartOptimo GmbH & Co. KG
Windpark Schlüchtern Beteiligungs GmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

Sennestadt GmbH
BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH
EBZ Service GmbH
INTERKOMM GmbH
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sicherheit und Ordnung

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH
Friedhofs GmbH
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Gesundheit

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Bielefeld GmbH
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Familie und Soziales

REGE mbH

Netzwerk Lippe gGmbH

Kultur und Freizeit

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

ekz.bibliotheksservice GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld.

3. Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe

3.1 Wirtschaft und Tourismus



3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:
Niederwall 25
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:
bbvg.bielefeld@bielefeld.de
www.bbvg-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.025 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	25,6 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	89.476,0 T€	100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH	26,5 T€	51,00 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	20,5 T€	0,94 %
Solion Beteiligungsgesellschaft GmbH	25,6 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37317

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld;
- der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen.
- die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf den Gebieten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Stadt- und Standortmarketings sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH
- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	4.493	5.637	11.798
Umsatzerlöse	4.493	5.637	11.798
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.576	-1.415	-3.078
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.417	10.063	8.878
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	6.903	3.418	6.929
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.903	3.418	6.929
Personalaufwand	317	269	359
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	259	217	283
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	58	52	76
Abschreibungen	12.582	12.616	13.167
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12.582	12.616	13.167
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.949	2.104	1.898
Erträge aus Beteiligungen	11	11	9
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.890	2.533	864
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltener Gewinn	82.904	58.402	22.586
Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	55.084	3.125	5.277
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66	73	116
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	5	40.000	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.156	5.430	5.664
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.499	1.299	1.395
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.046	-1.242	8.004
Ergebnis nach Steuern	85.984	14.535	9.034
Sonstige Steuern	247	236	231
Jahresgewinn/Jahresverlust	85.737	14.299	8.803

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	593.150	549.155	475.428
Immaterielle Vermögensgegenstände	422	552	681
Sachanlagen	169.404	175.866	186.827
Finanzanlagen	423.324	372.737	287.920
Umlaufvermögen	133.140	96.557	60.466
Vorräte	4.670	1.094	2.509
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	41.315	59.709	33.957
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	87.155	35.754	24.000
Rechnungsabgrenzungsposten	40	40	39
Bilanzsumme	726.330	645.752	535.933
Passiva			
Eigenkapital	361.202	266.817	246.992
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	72.164	71.464	70.764
Gewinnrücklagen	190.327	169.403	155.882
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	93.686	20.925	15.321
Sonderposten für Investitionszuschüsse	110.400	117.586	125.106
Rückstellungen	47.488	18.026	24.138
Verbindlichkeiten	207.228	243.316	139.690
Rechnungsabgrenzungsposten	12	7	7
Bilanzsumme	726.330	645.752	535.933

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	5,6	4,6	5,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Ertrag (+) / Aufwand (-) für ÖPNV in %	78,70	78,70	77,30
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.858	2.701	2.614
Umsatzrendite Grundstücke in %	9,3	12,60	11,40
Rentabilität Beteiligung Stadtwerke %	36,60	49,20	10,70

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	49,7	41,3	46,1
Eigenkapitalrentabilität in %	23,7	5,4	3,6
Liquide Mittel in T€	87.155	35.754	24.000
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	64,9	59,5	69,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6.142	1.625	3.514
Cash-Flow in T€	153.403	66.916	21.970

E. Gremien

Geschäftsführung:

Berens, Joachim

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender
 Fortmeier, Hans-Georg, stellv. Vorsitzender
 Becker, Dorothea
 Clausen, Peter
 Esdar, Dr. Wiebke
 Helling, Detlef
 Henke, Gudrun, ab 02/2017
 Henrichsmeier, Gerd
 Julkowski-Keppler, Jens
 Lufen, Marcus
 Ober, Dr. Iris, bis 01/2017
 Rees, Klaus
 Rütter, Andreas
 Schmidt, Barbara
 Schrader, Karin
 Sternbacher, Holm
 Wahl-Schwentker, Jasmin
 Weber, Michael

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Goldstraße 16-18 33602 Bielefeld	info@wege-bielefeld.de www.wege-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, wirkt die Gesellschaft daran mit, die kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln und die Unterstützung der Unternehmen mit ihren einzelbetrieblichen Belangen so zu gestalten, dass sich die vorhandenen Unternehmen an die Stadt binden und neue Unternehmen, Gründungswillige, Investoren, Fach- und Führungskräfte sowie Studierende und sonstige Zielgruppen gewonnen werden. In diesem Sinne verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck und trägt dazu bei, die Lebensqualität und die Standortattraktivität der Stadt für Menschen und Unternehmen zu verbessern sowie mittelbar auch die Finanzkraft der Kommune zu stärken.
2. Zur Erreichung dieses öffentlichen Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs-, Vernetzungs- und Moderationsdienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und weitere Standortpartner. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den o.a. Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleiben in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld.

4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe- und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die zentralen Wirtschaftsbranchen und Zukunftsfelder mit Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft für vorhandene und neue Unternehmen ausrichten. Dieses bezieht sich sowohl auf die einzelbetriebliche Betreuung von Unternehmen, als auch auf die Vernetzung von Unternehmen, Hochschulen, Verbänden in Branchennetzwerken und Unternehmenskooperationen. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft Gründungen, unterstützt kleine und junge Unternehmen, engagiert sich für die Sicherung von Fach- und Führungskräften, liefert Beiträge für ein wirtschaftsbezogenes Standortmarketing, organisiert die Kommunikation mit Unternehmen und sorgt für ein wirtschaftsfreundliches Klima.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke kooperiert die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt in enger Verbindung mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld sowie mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen und mit anderen lokalen wie regionalen (Region OWL) Standortpartnern und Gebietskörperschaften.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

-
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der INTERKOMM GmbH
 - Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	428	465	259
Umsatzerlöse	428	465	259
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	159	158	560
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	464	505	186
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	464	505	186
Personalaufwand	802	861	793
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	620	665	619
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	182	196	174
Abschreibungen	12	7	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	7	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	286	280	710
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-977	-1.030	-880
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-977	-1.030	-880

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	21	21	142
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	8	1
Sachanlagen	7	7	135
Finanzanlagen	6	6	6
Umlaufvermögen	1.656	1.742	1.511
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	172	150	161
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.484	1.592	1.350
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	9
Bilanzsumme	1.686	1.772	1.662
Passiva			
Eigenkapital	1.263	1.205	1.200
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	751	693	688
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	286	398	351
Verbindlichkeiten	119	156	97
Rechnungsabgrenzungsposten	18	13	14
Bilanzsumme	1.686	1.772	1.662

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	11,9	12,7	11,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Verkauf von Gewerbegrundstücken in qm	24.011	73.309	50.260

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	74,9	68,0	72,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-77,4	-85,5	-73,3
Liquide Mittel in T€	1.484	1.592	1.350
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	74,9	68,0	72,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6	2	9
Cash-Flow in T€	-965	-1.023	-869

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Moss, Gregor
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas (306,78 €)

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Fröhlich, Michael; Sparkasse Bielefeld,
Sterthoff, Thomas; Volksbank Bielefeld-
Gütersloh e.G**Aufsichtsrat:****Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Clausen, Peter, Vorsitzender (306,78 €)
 Helling, Detlef (409,04 €)
 Julkowski-Keppler, Jens (409,04 €)
 Krollpfeiffer, Joachim (409,04 €)
 Sternbacher, Holm (409,04 €)
 Uekmann, Martin (204,52 €)
 von der Heyden, Prof.Dr.Christian C.
 (102,26 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Bartols, Astrid
 Fröhlich, Michael, stellv. Vorsitzender
 Herkströter, Ute
 Kramer, Dietrich
 Niehoff, Thomas
 Sterthoff, Thomas

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brandt-Platz 1
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@stadthalle-bielefeld.de
www.stadthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

BBVG mbH

Kapitalanteile:

25,6 T€
25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33165

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.

Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird.

Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt.

Wichtige Verträge:

- Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)
- Pachtvertrag mit der BBVG mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.040	2.287	1.557
a) Umsatzerlöse	2.040	2.287	1.557
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	61	54	506
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.810	1.918	1.266
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	51	60	48
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.759	1.858	1.218
Personalaufwand	1.358	1.279	1.300
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.043	997	993
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	315	282	307
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	390	422	860
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	8	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45	29	35
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.500	-1.299	-1.396
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	1.500	1.299	1.396
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.396	1.577	1.514
Vorräte	10	10	11
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.361	1.544	1.479
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25	23	24
Rechnungsabgrenzungsposten	6	12	11
Bilanzsumme	1.402	1.589	1.525
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	659	683	684
Verbindlichkeiten	662	820	754
Rechnungsabgrenzungsposten	55	60	61
Bilanzsumme	1.402	1.589	1.525

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	20,7	20,1	19,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl Veranstaltungen	201	237	213
Belegungs- und Auslastungsquote in %	59,00	69,00	59,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.500	1.299	1.395

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	1,9	1,6	1,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	25	23	24
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,9	1,6	1,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	27	-9	30

E. Gremien

Geschäftsführung:

Knabenreich, Martin

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**
Pfaff, Hannelore

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, (Vorsitzender; 240 €)
 Krumhöfner, Carsten (80 €)
 Suchla, Frederik (Stellv., 160 €)
 Gutknecht, Dieter (Stellv., 80 €)
 Bauer, Peter (80 €)
 Biermann, Brigitte (240 €)
 Franz, Hans-Jürgen (160 €)
 Hellweg, Doris (160 €)
 Jung, Erwin (160 €)
 Jansen, Andrea (80 €)
 Keppler, Lina (160 €)
 Pape, Barbara (240 €)
 Rüsing, Alexander (80 €)
 Schatschneider, Bernd (240 €)
 Witthaus, Dr. Udo (240 €)

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat wird verzichtet.

3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld e.V.	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung und Kommunikation, Tourismus und die Förderung der Stadt Bielefeld als Universitätsstadt mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren und seine Attraktivität zu steigern. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck des Standortmarketings der kommunalen Gebietskörperschaft Bielefeld. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren und somit die kommunale Wirtschaftsstruktur durch beschäftigungspolitische Wirkungen gefördert wird.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit den Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere mit den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungs- und Cash-Poolingvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.873	2.343	1.859
a) Umsatzerlöse	2.873	2.343	1.859
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.440	1.523	1.465
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.305	1.845	1.469
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	466	406	286
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.839	1.439	1.183
Personalaufwand	1.413	1.547	1.330
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.115	1.103	1.076
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	298	444	254
Abschreibungen	56	50	57
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	56	50	57
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	514	411	614
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	-266
Ergebnis nach Steuern	24	12	115
Sonstige Steuern	21	12	28
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3	0	87

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	224	218	223
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	4	8
Sachanlagen	209	214	215
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	964	1.139	950
Vorräte	38	36	39
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	352	494	177
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	574	609	734
Rechnungsabgrenzungsposten	25	28	29
Bilanzsumme	1.213	1.385	1.202
Passiva			
Eigenkapital	334	331	331
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	104	104
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	178	175	175
Rückstellungen	431	511	454
Verbindlichkeiten	447	542	416
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Bilanzsumme	1.213	1.385	1.202

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	24,7	23,8	23,8

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	10	8	8
Eingeworbene Drittmittel in €	814	479	322

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	27,5	23,9	27,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,9	0,0	26,3
Liquide Mittel in T€	574	609	734
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,5	23,9	27,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	44	51	45
Cash-Flow in T€	59	50	144

E. Gremien

Geschäftsführung:

Knabenreich, Martin

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas
Brinkmann, Wolfgang
Keppler, Lina
Schönberner, Markus
Franz, Hans-Jürgen

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
(Vorsitzender)
Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL
GmbH
Keitel, Thomas; Hotel und
Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:
 Jahnplatz 5
 33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:
 info@ostwestfalen-lippe.de
 www.ostwestfalen-lippe.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350 €	50,00 %
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %
	28.700 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34489

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Tourismus. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.767	2.048	1.645
Umsatzerlöse	0	0	0
Gesellschafterzuschüsse	914	912	916
Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.853	1.136	729
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	957	1.056	732
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	42	13	15
Projektaufwendungen / Materialaufwand	1.040	726	499
a) Projektaufwendungen	1.040	726	499
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	2.111	1.790	1.443
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.769	1.489	1.202
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	342	301	241
Abschreibungen	63	47	27
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	63	47	27
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	483	484	364
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	68	68	60
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	68	68	60

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	154	117	84
Immaterielle Vermögensgegenstände	106	70	35
Sachanlagen	19	18	20
Finanzanlagen	29	29	29
Umlaufvermögen	1.460	1.311	1.108
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	419	503	157
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.041	808	951
Rechnungsabgrenzungsposten	9	8	6
Bilanzsumme	1.623	1.436	1.198
Passiva			
Eigenkapital	474	406	337
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	377	309	248
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	68	68	60
Sonderposten Investitionszuschüsse	100	75	45
Rückstellungen	928	770	685
Verbindlichkeiten	121	185	130
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Bilanzsumme	1.623	1.436	1.198

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	38,0	37,2	25,2

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	29,2	28,3	28,1
Eigenkapitalrentabilität in %	14,3	16,7	17,8
Liquide Mittel in T€	1.041	808	951
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	35,4	33,5	31,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	20	37	43
Cash-Flow in T€	+89	+102	+71

E. Gremien

Geschäftsführung:

Weber, Herbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Clausen, Pit

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Müller, Manfred; Kreis Paderborn;
Vorsitzender
Disselkamp, Dr. Christine; Kreis
Gütersloh
Lehmann, Dr. Axel; Kreis Lippe
Müller, Jürgen; Kreis Herford
Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-
Lübbecke
Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter
Für Wirtschaft und Wissenschaft für
OWL e.V.:
Delius, Rudolf
Flaskämper, Oliver
Fröhlich, Michael
Kay, Tilman
Klingenthal, Ferdinand
Martens, Axel
Niehoff, Thomas.
Prager, Dr. Jens
Schäfer, Prof. Dr. Wilhelm
Schlautmann, Karin
Schramm-Wölk, Prof. Dr. Ingeborg

3.2 Verkehr, Ver- und Entsorgung



3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Str. 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de



**Umweltbetrieb
der Stadt Bielefeld**

Rechtsform:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 14094

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßenunterhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.

Wichtige Verträge:

- Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH
- Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappe und Karton

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	140.473	141.518	139.006
Umsatzerlöse	140.473	141.518	139.006
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.723	1.672	1.508
Sonstige betriebliche Erträge	2.120	3.262	5.895
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	36.640	36.115	39.680
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	9.330	8.437	9.472
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	27.310	27.678	30.208
Personalaufwand	52.356	52.051	48.475
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	40.041	38.532	37.020
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	12.315	13.519	11.455
Abschreibungen	22.065	22.137	21.567
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	22.065	22.137	21.567
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.123	8.854	8.610
Erträge aus Beteiligungen	98	170	434
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	55	64	74
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75	72	47
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.509	10.059	10.652
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	409	426	282
Ergebnis nach Steuern	14.442	17.116	17.698
Sonstige Steuern	112	106	106
Jahresgewinn/Jahresverlust	14.330	17.010	17.592

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	668.221	662.451	657.482
Immaterielle Vermögensgegenstände	141	102	133
Sachanlagen	666.929	660.993	655.789
Finanzanlagen	1.151	1.356	1.560
Umlaufvermögen	10.371	12.462	13.200
Vorräte	1.781	2.058	1.807
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.512	9.605	10.711
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.078	799	682
Rechnungsabgrenzungsposten	311	305	302
Bilanzsumme	678.903	675.218	670.984
Passiva			
Eigenkapital	285.080	285.819	283.866
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	232.403	230.462	227.927
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	14.330	17.010	17.592
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	15.454	13.126	9.145
Rückstellungen	29.842	29.224	27.729
Verbindlichkeiten	294.399	293.089	296.160
Rechnungsabgrenzungsposten	54.128	53.960	54.084
Bilanzsumme	678.903	675.218	670.984

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	945,1	948,7	932,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	132.100	109.821	111.285
Unterhaltene Grünflächen (ha)	887	884	886
Bestattungszahlen (St)	2.027	2.125	1.988
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m ³)	37	33	36
Abgeführter Gewinn (TEUR)	11.982	12.022	12.874

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote in %	42,0	42,3	42,3	42,5
Eigenkapitalrentabilität in %	5,0	6,0	6,2	6,2
Liquide Mittel in T€	1.078	799	682	1.610
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	44,3	44,3	43,7	43,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	28.657	27.685	27.595	24.870
Cash-Flow in T€	37.336	40.962	40.623	39.104

E. Gremien

Betriebsleitung:

Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter, bis 31.08.2017

Stücken-Virnaue, Margret; Kaufmännische Betriebsleiterin, ab 01.09.2017 auch 1. Betriebsleiterin

Jücker, Stefan, Technischer Betriebsleiter, ab 01.09.2017

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Werner, Detlef (Vorsitzender)

Knabe, Detlef (stellv. Vorsitzender bis 08.11.2017)

Kirstein, Thorsten, sachkundiger Bürger

Thole, Werner

Hamann, Hans

Steinkröger, Carla

Brinkmann, Dorothea (stellv. Vorsitzende ab 09.11.2017)

Gödde, Ulrich

Frischemeier, Sven

Grün, Gerd-Peter

Pfaff, Hannelore

Hahn, Rainer-Silvester, sachkundiger Bürger

Klemme, Lothar

Seifert, Rainer, sachkundiger Bürger

Stiesch, Matthias Benni, sachkundiger Bürger

Strothmann, Frank

Rudolf, Anne Catrin, sachkundige Bürgerin (ab 09.11.2017)

Heißenberg, Christian, beratendes Mitglied

3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Straße 57 33609 Bielefeld	umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld (UWB)	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37832

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind Maßnahmen und Leistungen zur Erfassung, zum Transport, zur Verwendung und zur Vermarktung von gebrauchten Verpackungen im Gebiet der Stadt Bielefeld auf der Grundlage der dafür jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Regelungen sowie Dienstleistungen für die Stadt Bielefeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger bei der Erfassung, dem Transport, der Verwertung und der Vermarktung von Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung insbesondere stoffgleichen Nichtverpackungsmaterialien.

Hierbei sind insbesondere das jeweils gültige Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Bielefeld und die vom Rat der Stadt Bielefeld formulierten Klimaschutzziele zu berücksichtigen.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH
- Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung
- Dienstleistungsvertrag über die Erbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Für 2017 liegt kein geprüfter Jahresabschluss vor.

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.305	3.142
Umsatzerlöse	3.305	3.142
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	42	139
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	282	374
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	159	161
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	123	213
Personalaufwand	1.939	1.851
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.612	1.540
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	327	311
Abschreibungen	248	268
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	248	268
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	722	656
Erträge aus Beteiligungen	24	25
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53	56
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32	32
Ergebnis nach Steuern	95	69
Sonstige Steuern	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	95	69

Bilanz	2016	2015
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	3.010	3.202
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	3.010	3.202
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	957	884
Vorräte	1	1
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	368	343
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	588	540
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2
Bilanzsumme	3.968	4.088
Passiva		
Eigenkapital	736	643
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	619	552
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	92	66
Rückstellungen	53	60
Verbindlichkeiten	3.179	3.385
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	3.968	4.088

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015
Vollzeitaquivalent:	51,0	51,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016	2015
Erfassungsmenge Altpapier in t	22.859	22.814
Erfassungsmenge Glas in t	302	312
Erfassungsmenge LVP/sNVP in t	12.156	11.585

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	18,5	15,7
Eigenkapitalrentabilität in %	12,5	10,3
Liquide Mittel in T€	588	540
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	15,7	15,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	56	62
Cash-Flow in T€	340	334

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39066

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin und/oder Geschäftsführerin, die als Unternehmensgegenstand die Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung vorsehen.
- die Durchführung von Investitions- und Baumaßnahmen zur Schaffung von kostengünstigem Wohnraum insbesondere für der Stadt Bielefeld zugewiesene Flüchtlinge/Asylbewerber.

Wichtige Verträge:

-

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	64	7	0
Umsatzerlöse	64	7	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	4.283	102	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	2	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	4.271	102	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	4.271	102	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	19	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	16	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51	7	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	0
Ergebnis nach Steuern	1	1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1	1	0

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	1	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	1	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.481	143	47
Vorräte	4.386	102	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	95	25	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	16	46
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.481	144	47
Passiva			
Eigenkapital	48	47	45
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	21	20	18
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1	1	1
Rückstellungen	5	4	2
Verbindlichkeiten	4.428	93	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.481	144	47

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	1,1	32,6	95,7
Eigenkapitalrentabilität in %	2,1	2,1	2,2
Liquide Mittel in T€	0	16	46
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,1	32,6	95,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	1	0
Cash-Flow in T€	1	1	1

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Bültmann, Jürgen
Jücker, Stefan

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
BBVG mbH**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.2.4 Flughafen Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:Am Flugplatz 1
33659 Bielefeld**E-Mail/Internet:**info@flugplatz-bielefeld.de
www.flugplatz-bielefeld.de*Flughafen Bielefeld GmbH***Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,14 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,28 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh, Bielefeld	21,07 T€	13,28 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,00 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Hymmen Immobilien GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,75 %
W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,75 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,75 %
Schröder Immobilien GmbH Co. KG, Gütersloh	2,77 T€	1,75 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,75 %
MEHRWERK GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,75 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,91 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	433	429	443
a) Umsatzerlöse	433	429	443
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	9	32
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	68	66	83
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	68	66	83
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	185	180	176
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	157	153	149
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	28	27	27
Abschreibungen	90	89	89
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	90	89	89
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91	97	102
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	2	5	23
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	5	23

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	582	658	747
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	582	658	747
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	354	302	256
Vorräte	8	6	6
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	46	62	64
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	300	234	186
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0
Bilanzsumme	936	960	1.003
Passiva			
Eigenkapital	880	879	873
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	76	76	73
Gewinnrücklagen	643	639	618
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	5	23
Rückstellungen	16	22	18
Verbindlichkeiten	40	59	112
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	936	960	1.003

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	94,1	91,6	87,0
Eigenkapitalrentabilität in %	0,2	0,6	2,6
Liquide Mittel in T€	300	234	186
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	94,1	91,6	87,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	15	5	1
Cash-Flow in T€	92	94	116

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Geertz, Lars Oliver
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm
 Böllhoff GmbH & Co. KG
 Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH
 Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius
 Falk, Siegmund; PC Spezialist
 Systempartner Computervertriebs
 GmbH
 Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa.
 Johann-Heinrich Frankenfeld
 Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-
 Lippe e.V.
 Grefe, Harald; Industrie- und
 Handelskammer Ostwestfalen zu
 Bielefeld
 Hippen, Frank; Mehrwerk GmbH
 Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker
 KG
 Martin, Christian; Luftsportverein
 Bielefeld-Gütersloh e.V.
 Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG
 Pankoke, Dr. René; Hymmen
 Immobilien GmbH
 Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-
 network GmbH
 Schröder, Oliver; Schröder Immobilien
 GmbH & Co. KG
 von Schubert, Paul; Gundlach Holding
 GmbH & Co. KG
 Westerhold, Wulf; W. Westerhold
 Versicherungs-Agentur GmbH & Co.
 KG
 Zimmermann, Eberhard; Eberhard
 Zimmermann GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Thole, Werner

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Streitbürger, Dr. Jost, Vorsitzender
Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender
Theilmeier, André
Böllhoff, Wilhelm Alexander
Martin, Christian

3.2.5 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Flughafenstrasse 33
33142 Büren-Ahden

E-Mail/Internet:

info@airport-pad.com
www.airport-paderborn.com



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	5.637,3 T€	56,4 %
Kreis Soest	1.225,5 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	784,3 T€	7,8 %
Kreis Lippe	784,3 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	588,2 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	392,2 T€	3,9 %
Kreis Höxter	392,2 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	39,2 T€	0,4 %
	10.000 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
PAD Airport Services GmbH	25 T€	100,00 %
PAD Security Services GmbH	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

Wichtige Verträge

- Verlustübernahmevertrag zwischen den Gesellschaftern (ohne IHK's)
- Darlehensvertrag mit den Gesellschaftern (ohne IHK's)
- Ergebnisabführungsvertrag mit der PAD Airport Services GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	25.611	23.672	26.076
a) Umsatzerlöse	25.611	23.672	26.076
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	691	864	887
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	15.209	13.856	15.623
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.559	6.968	9.545
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.650	6.888	6.078
Personalaufwand	8.058	7.873	7.742
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.443	6.186	6.174
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.616	1.687	1.568
Abschreibungen	3.186	3.097	2.926
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.186	3.097	2.926
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.462	2.235	2.154
Erträge aus Beteiligungen	128	159	103
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303	406	464
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2.787	-2.772	-1.843
Sonstige Steuern	183	188	145
Erträge aus Verlustübernahme	2.500	2.500	2.500
Jahresgewinn/Jahresverlust	-470	-460	512

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	36.923	38.943	40.306
Immaterielle Vermögensgegenstände	161	71	32
Sachanlagen	36.712	38.822	40.224
Finanzanlagen	50	50	50
Umlaufvermögen	8.068	7.500	7.015
Vorräte	295	254	278
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.834	1.631	1.737
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.939	5.615	5.000
Rechnungsabgrenzungsposten	68	256	205
Bilanzsumme	45.059	46.699	47.526
Passiva			
Eigenkapital	30.246	30.715	31.176
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	20.438	20.899	20.385
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-469	-461	514
Rückstellungen	2.650	3.177	4.086
Verbindlichkeiten	12.088	12.727	12.179
Rechnungsabgrenzungsposten	75	80	85
Bilanzsumme	45.059	46.699	47.526

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	131	122	125

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	67,1	68,8	65,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,6	-1,5	1,6
Liquide Mittel in T€	5.939	5.615	5.000
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	67,1	65,8	65,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.040	1.817	1.815
Cash-Flow in T€	2.716	2.342	3.439

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Dr. Cezanne, Marc
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor
 Hamann, Hans
 Thole, Werner

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schäfer, Bernhard (Kreis Paderborn)
 Tiemann, Ingo (Kreis Paderborn)
 Bentler, Dr. Helmut (Kreis Paderborn)
 Schlenke, Wolfgang (Hochsauerlandkreis)
 Wüllner, Johannes (Hochsauerlandkreis)
 Ramspott, Manfred (Hochsauerlandkreis)
 Seifert, Heinz (Kreis Höxter)
 Schuhmacher, Klaus (Kreis Höxter)
 Oppermann, Frank (Kreis Höxter)
 Kayser, Hans-Joachim (Kreis Soest)
 Lönnecke, Dirk (Kreis Soest)
 Schulte Döinghaus, Susanne (Kreis Soest)
 Streeck, Erika (Kreis Lippe)
 Weigel, Günter (Kreis Lippe), bis 29.09.2017
 Hankemeier, Jens (Kreis Lippe)
 Grabbe, Rainer, ab 29.09.2017
 Ecks, Ursula (Kreis Gütersloh)
 Lange, Helga (Kreis Gütersloh)
 Schäfer, Hans (Kreis Gütersloh)
 Niehoff, Thomas (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
 Martens, Axel (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld**

 Werner, Detlef
Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Müller, Manfred, Vorsitzender (Kreis Paderborn)
 Bernsdorf, Horst (Kreis Soest)
 Adenauer, Sven-Georg, stv. Vorsitzender (Kreis Gütersloh)
 Hankemeier, Jens (Kreis Lippe)
 Spieker, Friedhelm (Kreis Höxter)
 Schneider, Dr. Karl (Hochsauerlandkreis)
 Niehoff, Thomas (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
 Martens, Axel (IHK Lippe zu Detmold)

3.2.6 Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	89.477 T€	100,00 %
	89.477 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
SWB Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.600 T€	100,00 %
3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Interargem GmbH	1.701 T€	77,34 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,67 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7373

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.

Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann

sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Bereich der Daseinsvorsorge.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der BBVG
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträge mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die SWB Netz GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	587.230	635.588	607.867
a) Umsatzerlöse	587.230	635.588	607.867
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	616	-580	611
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.799	2.538	2.837
Sonstige betriebliche Erträge	42.743	13.151	45.382
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	466	420	417
Materialaufwand	239.623	440.221	440.610
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	99.145	300.814	310.228
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	140.478	139.407	130.382
Personalaufwand	81.427	78.434	77.980
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	65.191	62.764	62.388
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	16.236	15.670	15.592
Abschreibungen	26.894	24.987	33.045
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	26.894	24.987	33.045
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.234	50.152	44.846
Erträge aus Beteiligungen	9.208	38.182	15.087
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.833	3.027	2.434
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	395	471	2.601
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	3.020	7.201	8.470
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.908	5.843	15.925
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	27.414	33.083	34.103
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	55.084	-6.791	-1.681
Ergebnis nach Steuern	158.686	59.667	23.938
Sonstige Steuern	782	1.264	1.352
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	82.904	58.403	22.586
Jahresgewinn/Jahresverlust	75.000	0	0

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	599.339	612.947	500.477
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.527	2.758	3.566
Sachanlagen	276.572	274.810	269.449
Finanzanlagen	320.240	335.379	227.462
Umlaufvermögen	265.786	212.308	199.583
Vorräte	7.091	5.700	5.271
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	114.576	126.982	99.269
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	144.119	79.626	95.043
Rechnungsabgrenzungsposten	529	584	412
Bilanzsumme	865.654	825.839	700.472
Passiva			
Eigenkapital	328.396	238.396	237.696
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	134.511	119.511	118.811
Gewinnrücklagen	104.409	29.409	29.409
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	34.437	34.084	33.660
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	2.660	3.137	3.140
Rückstellungen	169.266	177.988	195.642
Verbindlichkeiten	330.405	371.717	229.808
Rechnungsabgrenzungsposten	490	517	526
Bilanzsumme	865.654	825.839	700.472

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	1.165,3	1.157,6	1.150,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	69,00	51,00	62,00
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	987.000	1.062.000	1.113.000
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.014.000	2.244.000	2.164.000
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.740.000	1.873.000	1.898.000

Absatz Gas außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.737.000	1.534.000	1.371.000
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	866.000	851.000	866.000

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	37,9	28,9	33,9
Eigenkapitalrentabilität in %	22,8	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	144.119	79.626	95.043
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,2	29,2	34,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	7.946	29.104	28.126
Cash-Flow in T€	105.017	23.731	33.984

E. Gremien

Geschäftsführung:

Rieke, Friedhelm
Uekmann, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nolte, Holger

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Hamann, Hans, Vorsitzender (14.720 €)
Clausen, Peter (7.150 €)
Helling, Detlef, 2. stellv. Vorsitzender (8.525 €)
Julkowski-Keppler, Jens (7.425 €)
Ludwig, Rainer (7.150 €)
Nettelstroth, Ralf (7.150 €)
Schrader, Karin (6.050 €)
Strauch, Carsten (6.600 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Futterlieb, Marco, 1. stellv. Vorsitzender
Müller, Oliver, bis 31.03.2017
Hundt, Gert
Hinney, Katrin
Liebrich, Hardy
Neuse, Herbert
Ostertag, Stefan
Steinbrecher, Kai-Uwe
Janßen, Herbert, ab 01.06.2017

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung ist ein Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung in 2017 nicht vorgesehen. Ab April 2018 werden die D&O-Versicherungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung aber mit entsprechenden Selbsthalten ausgestaltet.

3.2.7 SWB Netz GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@swbnetz.de
www.swbnetz.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.000 T€

2.000 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38294

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.

Wichtige Verträge:

- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der SWB Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas"
- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
- Netznutzungsvertrag mit der Tennet TSO GmbH (Rechtsnachfolgerin der Netz

- Veltheim GmbH) über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie;
- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der TenneT TSO GmbH (Rechtsnachfolgerin der Netz Veltheim GmbH) über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	164.284	160.827	147.323
a) Umsatzerlöse	164.284	160.827	147.323
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.474	756	209
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	169.018	158.387	145.193
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	28.284	34.623	28.643
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	140.734	123.764	116.550
Personalaufwand	2.716	2.823	2.697
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.160	2.231	2.192
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	556	592	505
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.890	2.974	2.786
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71	5	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63	60	159
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	7.895	2.681	3.330
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	37	25	29
Sonstige Steuern	37	25	29
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	8.285	7.772	11.090
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.086	7.669	9.625
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	199	103	1.465
Rechnungsabgrenzungsposten	6.186	4.889	2.905
Bilanzsumme	14.471	12.661	13.995
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.083	2.083
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	4.816	4.676	4.934
Verbindlichkeiten	1.386	1.013	4.073
Rechnungsabgrenzungsposten	6.186	4.889	2.905
Bilanzsumme	14.471	12.661	13.995

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	31,6	31,9	33,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Durchleitungen Stromnetz Bielefeld in MWh	1.629.707	1.664.188	1.634.154
Durchleitungen Gasnetz Bielefeld in MWh	2.298.973	2.362.320	2.220.165

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	14,4	16,5	14,9
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	199	103	1.465
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	14,4	16,5	14,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	56	4	85

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Hübert, Dr. Michael

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.8 moBiel GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Otto-Brenner-Straße 242
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@mobiell.de
www.mobiell.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

5.025 T€

5.025 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36619

Gegenstand des Unternehmens:

1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wichtige Verträge:

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	61.004	57.919	54.619
a) Umsatzerlöse	61.004	57.919	54.619
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	93	-75	-328
Andere aktivierte Eigenleistungen	411	209	203
Sonstige betriebliche Erträge	12.704	2.675	4.383
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	2.121	1.826	1.439
Materialaufwand	29.351	29.556	28.666
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	9.767	8.492	8.422
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.584	21.064	20.244
Personalaufwand	34.796	33.248	32.157
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	27.406	26.385	25.378
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.390	6.863	6.779
Abschreibungen	10.711	9.374	8.552
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10.711	9.374	8.552
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.202	9.136	9.868
Erträge aus Beteiligungen	1.658	633	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	18	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.438	2.432	2.671
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-9.501	-20.539	-21.092
Sonstige Steuern	106	77	72
Erträge aus Verlustübernahme	9.607	20.616	21.164
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	112.411	108.365	109.268
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.082	1.521	1.555
Sachanlagen	110.253	106.553	107.413
Finanzanlagen	76	291	300
Umlaufvermögen	21.020	17.857	17.570
Vorräte	4.566	4.106	4.204
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.109	8.582	9.167
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.345	5.169	4.199
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	133.431	126.222	126.838
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	31.269	30.392	28.356
Rückstellungen	18.130	13.402	11.280
Verbindlichkeiten	75.227	74.125	78.800
Rechnungsabgrenzungsposten	1.283	781	880
Bilanzsumme	133.431	126.222	126.838

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitaquivalent:	647,5	648,6	623,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Fahrgastzahlen	59.891.066	59.579.865	58.208.292
Aufwanddeckungsgrad in %	76,43	75,41	74,19

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	5,6	6,0	5,9
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	7.345	5.169	4.199
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,1	30,0	28,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	15.383	8.311	17.301
Cash-Flow in T€	10.920	7.483	7.405

E. Gremien

Geschäftsführung:

Uekmann, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Helling, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm;
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Julkowski-Keppler, Jens, Vorsitzender
(3.750 €)

Esdar, Dr. Wiebke (2.625 €)

Fortmeier, Georg (3.150 €)

Moss, Gregor (3.150 €)

Nettelstroth, Ralf (3.150 €)

Nolte, Holger (2.800 €)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender

Bieber, Dietmar

Kamlage, Wilhelm

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung ist ein Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung in 2017 nicht vorgesehen. Ab Juli 2018 werden die D&O-Versicherungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung aber mit entsprechenden Selbsthalten ausgestaltet.

3.2.9 OWL Verkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@owlverkehr.de
www.owlverkehr.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

moBiel GmbH	55.542 €	30,78 %
23 weitere Gesellschafter	124.908 €	69,22 %
	180.450 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW). Die OWL Verkehr GmbH ist eine Gesellschaft von Verkehrsunternehmen, welche Linienverkehre gemäß § 42 PBefG oder Schienenpersonennahverkehre nach dem AEG betreiben.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere auch die Tarifgestaltung, die Einnahmenaufteilung aus Gemeinschaftstarifen sowie die Abstimmung und Koordination zwischen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.066	2.677	2.381
a) Umsatzerlöse	3.066	2.677	2.381
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	35	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	186	325	438
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	8	3	0
Materialaufwand	190	75	69
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	99	69	64
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	91	6	5
Personalaufwand	1.865	1.681	1.617
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.560	1.404	1.350
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	305	277	267
Abschreibungen	63	47	35
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	63	47	35
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.167	1.193	1.089
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	3	3
Ergebnis nach Steuern	6	9	9
Sonstige Steuern	1	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	6	6

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	581	241	116
Immaterielle Vermögensgegenstände	484	165	35
Sachanlagen	87	76	81
Finanzanlagen	10	0	0
Umlaufvermögen	605	767	680
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	272	284	249
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	333	483	431
Rechnungsabgrenzungsposten	19	0	0
Bilanzsumme	1.205	1.008	796
Passiva			
Eigenkapital	237	232	228
Gezeichnetes Kapital	181	181	181
Rechnerischer Wert eigene Anteile	-1	-1	-1
Ausgegebenes Kapital	180	180	180
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	52	47	42
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	5	6
Sonderposten aus erh. Invest-Zusch.	255	69	9
Rückstellungen	91	134	109
Verbindlichkeiten	503	570	446
Rechnungsabgrenzungsposten	119	3	4
Bilanzsumme	1.205	1.008	796

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	40,3	39,8	37,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	19,7	23,0	28,6
Eigenkapitalrentabilität in %	2,1	2,6	2,6
Liquide Mittel in T€	333	483	431
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	40,7	29,9	29,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	45	25	25
Cash-Flow in T€	68	53	41

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Christian, Cornelia (bis 30.09.17)

Enkel, Odilo (ab 01.10.17)

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Uekmann, Martin; moBiel GmbH
 über 20 weitere Gesellschaftervertreter
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender (bis
 30.05.17,; stellv. Vorsitzender ab
 23.06.17)

 Oberwöhrmeier, Achim (ab 01.06.17),
 Vorsitzender (ab 23.06.17)

 Libuda, Ralf, stellv. Vorsitzender (bis
 30.05.17)

Lünser, Christoph (bis 30.05.17)

Marg, Johannes (bis 30.05.17)

Görtzen, Thomas (bis 30.05.17)

Enkel, Odilio (bis 30.05.17)

Winkens, Dr. Werner (bis 25.01.17)

Jendmy, Frank (bis 30.05.17)

Linke, Heinz (bis 30.05.17)

Baake, Jan-Wolf

Oehlmann, Sven

Blüm, Rainer (bis 30.05.17)

Janz, Wolfgang (bis 30.05.17)

 Erichlandwehr, Winfried (26.01-
 30.05.17)

Stolle, Gerd, (bis 30.05.17)

Overath, Joachim (ab 01.06.17)

Siemer, Ludger (ab 01.06.17)

3.2.10 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@bitel.de
www.bitel.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.926 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	826 T€	30,00 %
	2.752 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 4284

Gegenstand des Unternehmens:

1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Es kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	21.006	21.101	20.301
a) Umsatzerlöse	21.006	21.101	20.301
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	122	-20	-25
Andere aktivierte Eigenleistungen	301	329	332
Sonstige betriebliche Erträge	432	66	139
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	4	4	2
Materialaufwand	9.694	9.577	8.586
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.103	1.166	1.048
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	8.591	8.411	7.538
Personalaufwand	4.820	4.275	4.272
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.772	3.369	3.378
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.048	906	894
Abschreibungen	1.684	1.656	1.730
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.684	1.656	1.730
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.200	2.782	2.433
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	140	105	184
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	720	1.024	1.188
Ergebnis nach Steuern	1.609	2.066	2.360
Sonstige Steuern	3	3	3
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.606	2.063	2.357

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.170	7.284	7.578
Immaterielle Vermögensgegenstände	245	0	0
Sachanlagen	7.925	7.283	7.574
Finanzanlagen	0	1	4
Umlaufvermögen	3.678	4.891	5.403
Vorräte	616	375	420
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.249	1.670	1.242
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	813	2.846	3.741
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.848	12.175	12.981
Passiva			
Eigenkapital	5.644	5.600	5.245
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.286	786	786
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.606	2.062	1.707
Sonderposten für Investitionszuschüsse	22	26	29
Rückstellungen	1.358	1.579	1.880
Verbindlichkeiten	3.439	3.191	3.602
Rechnungsabgrenzungsposten	1.385	1.779	2.225
Bilanzsumme	11.848	12.175	12.981

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	72,6	59,2	63,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl Anschlüsse Telefonie	17.073	17.045	16.852
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	15.074	14.732	14.254

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	47,6	46,0	40,4
Eigenkapitalrentabilität in %	28,5	36,8	44,9
Liquide Mittel in T€	813	2.846	3.741
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	47,8	46,2	40,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.282	1.365	2.220
Cash-Flow in T€	3.410	3.764	4.181

E. Gremien

Geschäftsführung:

Glöckl-Frohnholzer, Josef

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Krumhöfner, Carsten; Vorsitzender (1.350 €)
Voßhans, Karl-Heinz (950 €)
Hahn, Rainer-Silvester (950 €)
Neu, Dr. Michael (950€)
Esdar, Dr. Wiebke (1.150 €)
Hanneforth, Georg (1.150 €)
Rüscher, Thomas (1.050 €)

Lang, Christine; stellv. Vorsitzende
Baron, Karsten
Kröpke, Dr. Ingo
Libuda, Ralf
Ueckmann, Martin

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung ist ein Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung in 2017 nicht vorgesehen. Ab Juli 2018 werden die D&O-Versicherungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung aber mit entsprechenden Selbsthalten ausgestaltet.

3.2.11 Interargem GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.701,5 T€	77,34 %
Kommunen der Region	498,5 T€	22,66 %
	2.200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39668

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.195	6.940	6.073
a) Umsatzerlöse	7.195	6.940	6.073
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	91	51	44
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.510	5.440	4.444
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.510	5.440	4.444
Personalaufwand	1.169	975	941
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	866	788	774
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	303	187	167
Abschreibungen	23	73	176
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	23	73	176
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	134	189
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48	68	65
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	295	33	294
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	25.478	25.949	25.280
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.466	8.158	8.981
Ergebnis nach Steuern	16.223	18.195	16.437
Sonstige Steuern	10	7	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	16.213	18.188	16.437

Interargem GmbH	2017	2016	2015
Bilanz	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	114.511	114.531	114.604
Immaterielle Vermögensgegenstände	55	76	146
Sachanlagen	3	2	4
Finanzanlagen	114.453	114.453	114.454
Umlaufvermögen	40.939	40.253	36.093
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	37.727	32.344	33.595
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.212	7.909	2.498
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	147	165	131
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	155.597	154.949	150.828
Passiva			
Eigenkapital	145.247	131.226	145.597
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	15.138	15.138	15.138
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	126
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.213	2.192	16.437
Rückstellungen	3.425	1.708	2.072
Verbindlichkeiten	6.925	22.015	3.159
Passive latente Steuern	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	155.597	154.949	150.828

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	6,6	6,6	6,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen*	2017	2016	2015
Abfallmenge in t	692.667	681.783	-
Stromabsatz EEG in MWh	92.964	94.849	-
Sonstiger Stromansatz in MWh	244.694	227.551	-
Fernwärme in MWh	602.121	593.189	-

*Leistungskennzahlen werden erst seit 2016 für die Interargem GmbH ermittelt.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	93,3	84,7	96,5
Eigenkapitalrentabilität in %	11,2	13,9	11,3
Liquide Mittel in T€	3.212	7.909	2.498
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	93,3	84,7	96,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3	0	0
Cash-Flow in T€	16.479	18.316	16.872

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
wechselnde Vertreter der Kommunen

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Für die Geschäftsführung ist ein Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung in 2017 nicht vorgesehen. Ab Juli 2018 wird die D&O-Versicherungen für die Geschäftsführung aber mit entsprechendem Selbstbehalt ausgestaltet.

3.2.12 MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.mva-bielefeld.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

2.557 T€
2.557 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 35541

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford
- Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	60.246	56.996	58.308
a) Umsatzerlöse	60.246	56.996	58.308
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	92	105	107
Sonstige betriebliche Erträge	109	426	1.090
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	23.050	22.918	22.982
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.529	3.300	3.672
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.521	19.618	19.310
Personalaufwand	7.454	6.811	7.034
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.779	5.607	5.471
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.675	1.204	1.563
Abschreibungen	5.047	5.301	5.358
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.047	5.301	5.358
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.608	4.552	4.089
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	4	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	825	351	1.230
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	12.626	11.716	12.087
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.720	5.782	6.637
Ergebnis nach Steuern	12.744	11.816	12.182
Sonstige Steuern	118	100	95
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2017	2016	2015
			in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.100	37.828	40.226
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	37.100	37.828	40.226
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	12.347	10.516	11.612
Vorräte	3.286	3.637	3.673
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.060	6.878	7.938
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	1	1
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	155	193	165
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	49.602	48.537	52.003
Passiva			
Eigenkapital	16.077	16.077	16.077
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	3.478
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	0
Rückstellungen	9.467	8.723	9.310
Verbindlichkeiten	24.058	23.737	26.616
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	49.602	48.537	52.003

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	108,6	106,7	109,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	32,4	33,1	30,9
Eigenkapitalrentabilität in %	78,5	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	1	1	1
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	32,4	33,1	30,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.319	2.925	2.786
Cash-Flow in T€	5.768	5.009	6.353

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
 Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans, Vorsitzender (3.150 €)
 Helling, Detlef, stellv. Vorsitzender (2.100 €)
 Ritschel, Anja (1.950 €)
 Heidsiek, Claudia (ab 23.03.2017; 717 €)
 Uekmann, Martin (2.100 €)

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Futterlieb, Marco (bis 22.03.2017)
 Heemeier, Ralf

3.2.13 Enertec Hameln GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Heinrich-Schoormann-Weg 1
31789 Hameln

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

12.834 T€
12.834 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRB 100058

Gegenstand des Unternehmens:

Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An diese Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	47.083	45.470	45.349
a) Umsatzerlöse	47.083	45.470	45.349
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	264	211	96
Sonstige betriebliche Erträge	448	337	1.004
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.050	17.157	18.358
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	5.639	6.106	7.294
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	12.411	11.051	11.064
Personalaufwand	7.952	6.848	6.581
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.238	5.634	5.447
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.714	1.214	1.134
Abschreibungen	7.609	7.820	7.817
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.609	7.820	7.817
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.971	3.940	3.447
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.993	1.714	3.605
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	3.952	6.209	4.376
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.180	2.242	2.180
Ergebnis nach Steuern	4.041	6.298	4.462
Sonstige Steuern	89	89	86
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	96.564	96.879	100.650
Immaterielle Vermögensgegenstände	123	130	134
Sachanlagen	96.440	96.748	100.515
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	10.702	8.478	9.457
Vorräte	5.531	4.575	4.292
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.166	3.899	5.160
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5	4	5
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	151	186	165
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	107.417	105.543	110.272
Passiva			
Eigenkapital	29.652	29.652	29.652
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	14.975	14.975
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	468	406	0
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	432
Rückstellungen	28.475	27.245	27.927
Verbindlichkeiten	48.822	48.240	52.261
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	107.417	105.543	110.272

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	111,9	105,9	102,6

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	27,6	28,1	26,9
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	5	4	5
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,6	28,5	26,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	7.309	4.055	1.489
Cash-Flow in T€	8.502	7.070	9.135

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

3.2.14 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Straße 16
 33611 Bielefeld

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40417

Gegenstand des Unternehmens:

 Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	34	34	25
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	8
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	4	3
Ergebnis nach Steuern	22	22	14
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	22	22	14

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	114	96	70
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	114	96	70
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	114	96	70
Passiva			
Eigenkapital	105	83	61
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	58	37	22
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22	21	14
Rückstellungen	3	6	5
Verbindlichkeiten	6	7	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	114	96	70

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	92,1	86,5	87,1
Eigenkapitalrentabilität in %	21,0	25,3	23,0
Liquide Mittel in T€	114	96	70
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	92,1	86,5	87,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	22	21	14

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.15 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh	733 T€	33,33 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	367 T€	16,67 %
	2.200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15887**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

	2017	2016	2015
Gewinn- und Verlustrechnung	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.002	904	1.187
Umsatzerlöse	1.002	904	1.187
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	168	172	144
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	168	172	144
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	519	519	519
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519	519	519
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	98	95	130
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77	93	108
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	145	25	286
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	145	25	286

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.277	2.797	3.316
Immaterielle Vermögensgegenstände	215	232	248
Sachanlagen	2.062	2.565	3.068
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.206	1.019	1.216
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	162	120	203
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.044	899	1.013
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	3.483	3.816	4.532
Passiva			
Eigenkapital	1.645	1.525	1.786
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200	2.200	2.200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700	700	700
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	145	25	286
Rückstellungen	101	98	84
Verbindlichkeiten	1.737	2.193	2.662
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	3.483	3.816	4.532

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	47,2	40,0	39,4
Eigenkapitalrentabilität in %	8,8	1,6	16,0
Liquide Mittel in T€	1.044	899	1.013
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	47,2	40,0	39,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	664	544	805

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin;, Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Tröger, Hans Jürgen; Stadtwerke Ahlen
GmbH
Gehrke, Martin; Stadtwerke Ahlen
GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

3.2.16 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.600 T€	100,00 %
	1.600 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 115884**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	668	603	791
Umsatzerlöse	668	603	791
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	0	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	114	115	96
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	114	115	96
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	346	346	346
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	346	346	346
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84	82	104
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54	64	75
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	83	-4	171
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	83	-4	171

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.490	1.836	2.182
Immaterielle Vermögensgegenstände	143	154	165
Sachanlagen	1.347	1.682	2.017
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	865	752	900
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	110	83	135
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	755	669	765
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.355	2.588	3.082
Passiva			
Eigenkapital	1.078	995	1.171
Kapitalanteile Kommanditisten	1.595	1.600	1.600
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600	600	600
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	83	-5	171
Rückstellungen	69	68	58
Verbindlichkeiten	1.208	1.525	1.853
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.355	2.588	3.082

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	45,8	38,4	38,0
Eigenkapitalrentabilität in %	7,7	-0,5	14,6
Liquide Mittel in T€	755	669	765
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	45,8	38,4	38,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	429	342	517

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.17 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16066**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	513	450	538
Umsatzerlöse	513	450	538
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	0	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	50	39	21
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	50	39	21
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	268	268	268
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	268	268	268
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105	102	122
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	10	19
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	6	23
Ergebnis nach Steuern	73	25	86
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	73	25	86

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.029	3.297	3.565
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	3
Sachanlagen	3.028	3.295	3.562
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	226	193	256
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	83	72	88
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	143	121	168
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.255	3.490	3.821
Passiva			
Eigenkapital	876	828	889
Kapitalanteile Kommanditisten	200	200	200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	150
Rücklagen	753	753	753
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73	25	86
Rückstellungen	35	34	24
Verbindlichkeiten	2.344	2.628	2.907
Passive latente Steuern	0	0	1
Bilanzsumme	3.255	3.490	3.821

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeittäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	26,9	23,7	23,3
Eigenkapitalrentabilität in %	8,3	3,0	9,7
Liquide Mittel in T€	143	121	168
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,9	23,7	23,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	4
Cash-Flow in T€	341	293	354

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.18 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16064**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn-und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	513	450	538
Umsatzerlöse	513	450	538
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	51	39	21
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	51	39	21
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	267	267	267
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	267	267	267
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105	101	122
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	10	19
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	6	23
Ergebnis nach Steuern	68	27	86
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	68	27	86

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.028	3.295	3.562
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.028	3.295	3.562
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	222	196	258
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	84	72	88
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	138	124	170
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.250	3.491	3.820
Passiva			
Eigenkapital	871	830	890
Kapitalanteile Kommanditisten	200	200	200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	150
Rücklagen	753	753	753
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68	27	87
Rückstellungen	35	33	24
Verbindlichkeiten	2.344	2.628	2.905
Passive latente Steuern	0	0	1
Bilanzsumme	3.250	3.491	3.820

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	26,8	23,8	23,3
Eigenkapitalrentabilität in %	7,8	3,3	9,7
Liquide Mittel in T€	138	124	170
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,8	23,8	23,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	335	294	353

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.19 Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift: E-Mail/Internet:**

Schildescher Str. 16
33611 Bielefeld

-
-



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Herford GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Soest GmbH	5.555 €	4,17 %
Stadtwerke Harsewinkel GmbH	5.555 €	4,17 %
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH	5.555 €	4,17 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	5.555 €	4,17 %
Stadtwerke Versmold GmbH	5.555 €	4,17 %
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	5.555 €	4,17 %
	133.330 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 41052

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Prüfung von Windstandorten, Projektbegleitung, die Projektentwicklung und/oder die Errichtung sowie der Erwerb und die Veräußerung von Windenergieanlagen und Windparks sowie der Betrieb solcher Windenergieanlagen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	509	390	421
a) Umsatzerlöse	509	390	421
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	486	370	398
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	486	370	398
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	20	21
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	2	0	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	0	2

Bilanz	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	221	259	243
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	131	174	154
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	90	85	89
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	221	259	243
Passiva			
Eigenkapital	127	125	125
Gezeichnetes Kapital	133	133	133
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-8	-8	-10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	0	2
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	90	130	114
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	221	259	243

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	57,5	48,3	51,4
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	0,0	1,6
Liquide Mittel in T€	0	85	89
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	57,5	48,3	51,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	2	0	2

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Sobek, Dr. Lars-Holger
 Libuda, Ralf

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 Gehrke, Martin; Stadtwerke Ahlen
 GmbH
 Tröger, Hans-Jürgen; Stadtwerke
 Ahlen GmbH
 Nath, Christoph; Stadtwerke Gütersloh
 GmbH
 Jeretzky, Detlef; Stadtwerke Herford
 GmbH
 Dreißen, André; Stadtwerke Soest
 GmbH
 Lütgemeier, Stefan; Gemeindewerke
 Steinhagen GmbH
 Kogelheide, Jörg; Strom- und
 Gasversorgung Versmold GmbH
 Kogelheide, Jörg; Stadtwerke
 Harsewinkel GmbH
 Volmering, Stefan; Stadtwerke
 Harsewinkel GmbH
 Wemhöner, Detlef; Technische Werke
 Osning
 Würzinger, Alfred; Energie- und
 Wasserversorgung Bünde GmbH

3.2.20 Stadtwerke Gütersloh GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:
Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:
info@stadtwerke-gt.de
www.stadtwerke-gt.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Gütersloh	18.888 T€	50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	18.812 T€	49,90 %
	37.700 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Gütersloh GmbH	2.500 T€	100,00 %
NHC Verwaltungs-GmbH	19 T€	74,90 %
Netzgesellschaft Herzebrock- Clarholz GmbH & Co. KG	19 T€	74,90 %
Energie & Projekte GT GmbH	25 T€	100,00 %
Windpark Gütersloh GmbH & Co. KG	2.520 T€	84,00 %
Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG	1.500 T€	50,00 %
Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG	1.500 T€	50,00 %
Fernwärme Gütersloh GmbH	368 T€	49,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	733 T€	33,30 %
BiTel Gesellschaft für Telekommuni- kation mbH	826 T€	30,00 %
Windenergie Westfalen-Lippe GmbH	33 T€	25,00 %
OWL Verkehr GmbH	4 T€	2,20 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3842

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzge-

bietet. An die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH wurde das Strom-, Gas- und Wassernetz verpachtet, so dass der sichere Transport von Energie und Wasser gewährleistet ist. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.

Wichtige Verträge:

Konzessionsvertrag (Strom, Gas und Wasser) mit der Stadt Gütersloh,
Laufzeit bis 31.12.2020

Stromkonzessionsvertrag mit der Gemeinde Herzebrock-Clarholz,
Laufzeit bis 30.09.2033

Pachtverträge über das Strom-, Gas- und Wassernetz mit der
Netzgesellschaft Gütersloh mbH

Vertrag über kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen für die
Netzgesellschaft Gütersloh mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	143.685	140.467	133.797
a) Umsatzerlöse	143.685	140.467	133.797
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-72
Andere aktivierte Eigenleistungen	24	11	58
Sonstige betriebliche Erträge	850	2.231	9.586
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	106.231	102.732	97.570
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	95.284	95.184	94.674
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.947	7.548	2.896
Personalaufwand	18.379	17.787	18.453
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	14.338	13.813	13.738
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.041	3.974	4.715
Abschreibungen	6.344	6.477	6.164
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.344	6.477	6.164
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.265	10.296	14.592
Erträge aus Beteiligungen	546	608	547
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130	10	768
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	580
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.140	1.023	1.042
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	567	284
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.821	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	630	1.590	2.210
Ergebnis vor Steuern	1.425	5.579	6.567
Sonstige Steuern	346	313	316
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.079	3.676	4.041

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	112.029	97.941	85.073
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.473	1.696	1.840
Sachanlagen	83.261	77.495	72.601
Finanzanlagen	27.295	18.750	10.632
Umlaufvermögen	26.742	28.048	20.177
Vorräte	135	169	173
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	20.764	26.582	17.854
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.843	1.297	2.150
Rechnungsabgrenzungsposten	62	103	70
Bilanzsumme	138.833	126.092	105.320
Passiva			
Eigenkapital	46.112	48.190	48.114
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	2.169	1.649	1.209
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.079	3.677	4.041
Sonderposten	4.295	4.613	4.854
Rückstellungen	23.361	20.179	21.375
Verbindlichkeiten	58.554	47.421	26.000
Rechnungsabgrenzungsposten	6.511	5.689	4.977
Bilanzsumme	138.833	126.092	105.320

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	390,4	390,3	405,2

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	33,2	38,2	45,7
Eigenkapitalrentabilität in %	2,3	7,6	8,4
Liquide Mittel in T€	5.843	1.297	2.150
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	36,3	41,9	50,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	11.789	11.223	12.524
Cash-Flow in T€	6.850	10.124	13.173

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Libuda, Ralf

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Lang, Christine; Stadt Gütersloh

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Kaschel, Rainer

Schulz, Henning (Vorsitzender),
Aufderstroth, Andrea
Aschoff, Gerhard
Bethlehem, Dr. Siegfried
Hamann, Hans (stellv. Vorsitzender)
Harbaum, Wolfgang
Herrling, Nina
Krullmann, Claudia
Laukötter, Ina (ab 10.10.17)
Morkes, Norbert
Rosenthal, Hans-Peter
Schröder, Silvia (bis 09.10.17)
Uekmann, Martin
Vormann, Andreas

3.2.21 Stadtwerke Ahlen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Industriestraße 40 59229 Ahlen	info@stadtwerke-ahlen.de www.stadtwerke-ahlen.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.320 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.431 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Ahlen mbH	200 T€	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	1.227 T€	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	50 T€	100,00 %
Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH	25 T€	100,00 %
Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	25 T€	18,75 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	367 T€	16,66 %
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	48 T€	15,00 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	211 T€	5,28 %
Wasserversorgung Beckum GmbH	332 T€	2,70 %
Gelsenwasser AG	21 T€	705 Aktien

HR Eintrag: Amtsgericht Münster HRB 8513

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern und Telekommunikationseinrichtungen, der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist, und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet von Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten

legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	40.756	40.486	45.573
Umsatzerlöse	40.756	40.486	45.573
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	520	614	543
Sonstige betriebliche Erträge	736	429	251
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	23.597	23.451	28.862
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	21.788	21.623	27.045
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.809	1.828	1.817
Personalaufwand	5.737	5.818	5.556
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.503	4.307	4.306
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.234	1.511	1.250
Abschreibungen	2.614	2.657	2.642
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.614	2.657	2.642
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.699	2.667	2.741
Erträge aus Beteiligungen	158	96	79
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	10	239
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	4.100	3.485	2.820
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	367	374	425
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.105	987	645
Ergebnis nach Steuern	1.954	2.199	2.997
Sonstige Steuern	61	66	87
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.893	2.133	2.910

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	41.786	40.630	39.201
Immaterielle Vermögensgegenstände	266	372	482
Sachanlagen	36.838	35.574	34.016
Finanzanlagen	4.682	4.684	4.703
Umlaufvermögen	7.259	8.568	8.598
Vorräte	630	591	565
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.596	7.951	7.997
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	33	26	36
Aktive Steuerlatenzen	707	585	508
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0
Bilanzsumme	49.752	49.783	48.307
Passiva			
Eigenkapital	15.990	16.231	16.507
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.431	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	1.500	1.500	1.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.893	2.133	2.910
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	4.616	4.518	4.567
Rückstellungen	3.607	5.266	6.406
Verbindlichkeiten	25.539	23.768	20.827
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	49.752	49.783	48.307

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	73,1	73,0	71,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	32,1	32,6	34,2
Eigenkapitalrentabilität in %	12,2	13,1	17,3
Liquide Mittel in T€	33	26	37
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	35,2	41,7	34,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.746	4.076	4.031
Cash-Flow in T€	4.285	5.024	5.672

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Tröger, Hans-Jürgen

Pfeifenschneider, Elke (bis 23.03.17)

Gehrke, Martin (ab 23.03.17)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin;
Stadtwerke Bielefeld GmbH
Dr. Berger, Alexander; Stadt Ahlen

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Kiowsky, Ralf, Vorsitzender
Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender
Artmann, Heinrich
Günnewig, Heinz
Helling, Detlef
Kröpke, Dr. Ingo
Metzger, Hans-Jürgen
Brandherm, Andreas
Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)

3.2.22 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Mühlenstr. 2
33824 Werther

E-Mail/Internet:

info@ewg-werther.de
www.ewg-werther.de


Gesellschafter:

Stadt Werther
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

1.313,3 T€
1.261,7 T€
2.575,0 T€

Beteiligungsquote:

51,00 %
49,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 5233

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.

Wichtige Verträge:

- Vertrag mit der SWB Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.983	5.902	6.354
a) Umsatzerlöse	5.983	5.902	6.354
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	84	144	274
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	4.248	4.149	4.597
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.411	2.434	2.886
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.837	1.715	1.711
Personalaufwand	13	13	12
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	2
Abschreibungen	506	494	473
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	506	494	473
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	703	701	683
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	4	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	12	25
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	181	294	275
Ergebnis nach Steuern	413	387	565
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	413	387	565

Bilanz	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.813	5.618	5.913
Immaterielle Vermögensgegenstände	23	35	36
Sachanlagen	5.790	5.583	5.877
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.820	4.643	4.682
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.055	4.066	4.536
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	765	577	146
Rechnungsabgrenzungsposten	3	2	4
Bilanzsumme	10.636	10.263	10.599
Passiva			
Eigenkapital	4.387	4.162	3.940
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.400	1.200	800
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	412	387	565
Empfangenen Ertragszuschüsse	589	612	624
Rückstellungen	1.794	1.741	1.639
Verbindlichkeiten	3.866	3.748	4.396
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	10.636	10.263	10.599

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	41,2	40,6	37,2
Eigenkapitalrentabilität in %	9,4	9,3	14,3
Liquide Mittel in T€	765	577	146
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	46,8	46,5	43,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	748	205	592
Cash-Flow in T€	919	881	1.038

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Nau, Volker

Demoliner, Rainer

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Plümer, Gabriele; Stadt Werther

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans

Helling, Detlef

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Weike, Marion (Vorsitzende)

Rieke, Friedhelm (stellv. Vorsitzender)

Hartmann, Bruno

Kipp, Hans-Werner

Lindemann, Johannes,

Uekmann, Martin

Wöhrmann, Olaf

3.2.23 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Kraftwerksgelände
31860 Emmerthal

E-Mail/Internet:

-
-


Gesellschafter:

Preussen Elektra GmbH
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

7.983,2 T€
3.991,6 T€
11.974,8 T€

Beteiligungsquote:

66,67 %
33,33 %
100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRA 100864

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, Preussen Elektra GmbH und GKW

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.600	143.700	181.900
Umsatzerlöse	1.600	143.700	181.900
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	526.800	300	1.700
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	77.600	272.200	250.500
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	73.300	186.200	162.400
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.300	86.000	88.100
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	357.700	600	1.500
Erträge aus Beteiligungen	25.500	14.200	14.800
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	23.700	20.500	16.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54.900	0	700
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.900	25.200	23.300
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	500	-14.400	4.600
Ergebnis nach Steuern	181.800	-104.900	-64.800
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	181.800	-104.900	-64.800

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	76.700	708.100	692.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	76.700	708.100	692.400
Umlaufvermögen	263.200	451.500	429.800
Vorräte	17.700	18.200	20.000
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	245.500	433.300	409.800
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	339.900	1.159.600	1.122.200
Passiva			
Eigenkapital	164.100	18.900	131.500
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	152.100	6.900	119.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	94.900	551.200	439.400
Verbindlichkeiten	80.900	589.500	551.300
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	339.900	1.159.600	1.122.200

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	48,3	1,6	11,7
Eigenkapitalrentabilität in %	110,8	-555,0	-49,3
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	48,3	1,6	11,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	181.800	-104.900	-64.800

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin, für diese:

Bongartz, Michael

Kröpke, Dr. Ingo

Czudnochowski, Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter Preussen Elektra
GmbH

3.2.24 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG**A. Allgemeine Angaben**

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kraftwerksgelände	-
31860 Emmerthal	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Preussen Elektra GmbH	76.700 T€	50,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	76.700 T€	50,00 %
	153.400 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRA 100771

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und Preussen Elektra GmbH.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	121.000	297.900	154.900
Umsatzerlöse	121.000	297.900	154.900
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	65.300	65.700	63.100
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	76.800	76.100	80.700
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	16.500	16.500	18.900
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	60.300	59.600	61.800
Personalaufwand	0	200	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	200	0
Abschreibungen	15.500	22.900	15.900
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	15.500	22.900	15.900
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.400	69.600	80.900
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	3.100	1.100	1.900
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.900	10.600	10.600
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.400	66.900	73.800
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.500	14.300	-83.800
Ergebnis nach Steuern	-85.300	125.300	63.000
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-85.300	125.300	63.000

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	910.100	266.200	284.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.800	600	500
Sachanlagen	62.000	76.500	96.900
Finanzanlagen	845.300	189.100	187.000
Umlaufvermögen	623.500	1.859.100	1.903.100
Vorräte	54.300	58.100	62.200
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	569.200	1.801.000	1.840.900
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	1.400	1.300	1.000
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.535.000	2.126.600	2.188.500
Passiva			
Eigenkapital	290.900	413.000	313.100
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	137.500	259.600	159.700
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.163.700	1.651.700	1.732.700
Verbindlichkeiten	80.400	61.900	142.700
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.535.000	2.126.600	2.188.500

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	19,0	19,4	14,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-29,3	30,3	20,1
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,0	19,4	14,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.400	2.400	4.600
Cash-Flow in T€	-69.800	148.200	78.900

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin, für diese:

Bongartz, Michael

Kröpke, Dr. Ingo

Czudnochowski, Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter Preussen Elektra
GmbH

3.2.25 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Preussen Elektra GmbH	20.825 €	83,30 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	4.167 €	16,67 %
	25.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 101743

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. oHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22	22	22
Umsatzerlöse	22	22	22
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1
Ergebnis nach Steuern	5	5	5
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Bilanz	2017	2016	2015
			in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	101	95	90
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	101	95	90
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	101	95	90
Passiva			
Eigenkapital	95	90	85
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	70	65	60
Rückstellungen	4	3	3
Verbindlichkeiten	2	2	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	101	95	90

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	94,1	94,7	94,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	5,6	5,9
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	94,1	94,7	94,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	0	5	5

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bongartz, Michael

Kröpke, Dr. Ingo

Czudnochowski, Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter Preussen Elektra
GmbH

3.2.26 CEC Energieconsulting GmbH i.L.

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Bahnhofstraße 40
32278 Kirchlengern

E-Mail/Internet:

info@cec-energie.de
www.cec-energie.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Energieservice Westfalen Weser GmbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,4 T€	37,50 %
	102,3 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	347	522	661
a) Umsatzerlöse	347	522	661
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	1	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	141	110	122
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	5	33	34
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	136	77	88
Personalaufwand	217	446	502
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	185	377	423
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	32	69	79
Abschreibungen	20	13	10
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	20	13	10
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66	110	116
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-92	-161	-86
Sonstige Steuern	0	1	-14
Jahresgewinn/Jahresverlust	-92	-162	-72

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	36	40
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3	1
Sachanlagen	0	33	39
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	209	214	415
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	91	157	284
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	118	57	131
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	209	250	455
Passiva			
Eigenkapital	102	194	155
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	200	200	0
Gewinnrücklagen	0	54	126
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-108	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-92	-162	-73
Rückstellungen	8	21	46
Verbindlichkeiten	99	35	254
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	209	250	455

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,0 ^{*)}	7,0	9,4

*) zum 01.01.2018 aufgelöst

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	48,8	77,6	34,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-90,2	-83,5	-46,5
Liquide Mittel in T€	118	57	131
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	48,8	77,6	34,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	7	32
Cash-Flow in T€	-72	-149	-62

E. Gremien**Geschäftsführung:****Geschäftsjahr 2017**

Höpping, Michael
Horenburg, Kerstin**Gesellschafterversammlung:****Geschäftsjahr 2017**

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Papendick, Jörg; Energieservice
Westfalen Weser GmbH
Brors, Dr. Andreas; Energieservice
Westfalen Weser GmbH

3.2.27 WPG Westfälische Propan GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Wittekindstraße 20 32758 Detmold	info@wpg-energie.de www.wpg-energie.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH	222 T€	22,20 %
HVV Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 3384

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,
- die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,
- die Lieferung von Wärme.

Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	12.987	10.607	11.057
a) Umsatzerlöse	12.987	10.607	11.057
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	32	57	226
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.333	6.283	9.327
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.790	5.826	8.838
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	543	458	489
Personalaufwand	2.606	2.819	2.482
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.057	2.268	1.949
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	549	551	533
Abschreibungen	425	424	394
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	425	424	394
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.815	1.696	1.541
Erträge aus Beteiligungen	0	0	14
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	20	20
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	330	-52	-168
Ergebnis nach Steuern	-505		
Sonstige Steuern	19	17	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	-524	-402	-96

Bilanz	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.280	2.569	2.616
Immaterielle Vermögensgegenstände	350	453	511
Sachanlagen	1.929	2.115	2.104
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	2.576	2.617	2.485
Vorräte	648	551	674
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.927	1.906	1.732
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	160	79
Rechnungsabgrenzungsposten	6	7	3
Aktive latente Steuern	0	330	146
Bilanzsumme	4.862	5.523	5.250
Passiva			
Eigenkapital	1.223	1.749	2.151
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.500	1.500	1.500
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-752	-349	-253
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-525	-402	-96
Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	572	481	436
Verbindlichkeiten	3.067	3.293	2.663
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.862	5.523	5.250

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	36,8	41,0	41,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	25,2	31,7	41,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-42,8	-23,0	-4,5
Liquide Mittel in T€	1	160	79
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	25,2	31,7	41,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	165	380	376
Cash-Flow in T€	-99	22	310

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Reckmann, Klaus, bis 30.09.17
Hofbauer, Helmut, ab 01.10.17

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Sundermann, Dirk; Stadtwerke
Detmold GmbH
Jeretzky, Detlef; HBG Herforder
Beteiligungsgesellschaft mbH (bis
17.08.17)
Möllers, Matthias; HBG Herforder
Beteiligungsgesellschaft mbH (ab
18.08.17)
Dr. Fey, Andreas; Westfalen Weser
Netz GmbH

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm (Vorsitzender),
Karlikowski, Jörg (stellv. Vorsitzender),
Jeretzky, Detlef (bis 17.08.17)
Möllers, Matthias (ab 18.08.17)
Kaiser, Dieter

3.2.28 Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.500 T€	50,00%
Stadtwerke Gütersloh GmbH	1.500 T€	50,00%

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (Komplementärin)

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HR A 16289

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	746	0	0
Umsatzerlöse	746	0	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	44	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	24	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	20	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	518	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	518	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86	37	16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0	0
Ergebnis nach Steuern	-131	-36	-16
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-131	-36	-16

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	14.362	1.917	299
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0
Sachanlagen	14.362	1.917	299
Finanzanlagen		0	0
Umlaufvermögen	815	1.095	292
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	267	290	57
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	548	805	235
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	0
Bilanzsumme	15.187	3.012	591
Passiva			
Eigenkapital	2.817	2.947	484
Kapitalanteile Kommanditisten	2.948	3.000	3.000
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		0	2.500
Gewinnrücklagen		0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-16	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-131	-37	-16
Rückstellungen	21	7	12
Verbindlichkeiten	12.349	58	95
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	15.187	3.012	591

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	18,5	97,8	81,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,7	-1,3	-3,3
Liquide Mittel in T€	548	805	235
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,5	97,8	81,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	12.963	1.618	299
Cash-Flow in T€	-131	-37	-16

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Libuda, Ralf (Geschäftsführer Stadt-
werke Gütersloh)

Uekmann, Martin (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

Rieke, Friedhelm (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

3.2.29 Windpark Ostwestfalen GmbH & Co.KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.500 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	1.500 T€	50,00 %
	3.000 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (Komplementärin)

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HR A 7163

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von regionalen Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

-

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.630	1.930	0
Umsatzerlöse	3.630	1.930	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12	1	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	132	39	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	12	5	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	120	34	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	1.621	1.051	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.621	1.051	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	294	330	105
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284	249	13
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	162	10	0
Ergebnis nach Steuern	1.150	252	-118
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.150	252	-118

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24.598	23.689	6.618
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	23.343	23.689	6.618
Finanzanlagen	1.255	0	0
Umlaufvermögen	3.742	1.375	1.355
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	518	535	836
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.224	840	519
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	28.340	25.064	7.973
Passiva			
Eigenkapital	9.153	8.131	7.879
Kapitalanteile Kommanditisten	3.000	3.000	3.000
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		0	0
Kapitalrücklagen	5.000	4.997	4.997
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-118	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.153	252	-118
Rückstellungen	291	51	66
Verbindlichkeiten	18.896	16.882	28
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	28.340	25.064	7.973

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	32,3	32,4	98,8
Eigenkapitalrentabilität in %	12,6	3,1	-1,5
Liquide Mittel in T€	3.224	840	519
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	32,3	32,4	98,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.313	18.122	6.455
Cash-Flow in T€	2.774	252	-118

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Libuda, Ralf (Geschäftsführer
Stadtwerke Gütersloh)
Uekmann, Martin (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)
Rieke, Friedhelm (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

3.2.30 PAD Airport Services GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Lindberghring 12	management@pad-airportservices.com
33142 Büren	www.pad-airportservices.com



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	25,0 T€	100,0 %
	25,0 T€	100,0 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 10960

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Bodenverkehrsdienstleistungen und sonstigen Serviceleistungen in Flughäfen, insbesondere Bodenabfertigung und Passagierhandling.

Wichtige Verträge

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.
- Dienstleistungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.918	1.856	1.846
Umsatzerlöse	1.918	1.856	1.846
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	15
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18	20	46
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	13	15	40
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5	5	6
Personalaufwand	1.411	1.313	1.318
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.188	1.110	1.115
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	223	203	203
Abschreibungen	11	13	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	13	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	355	356	383
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	128	159	103
Sonstige Steuern	0	0	0
aufgrund eines Ergebnisabführungsbetrags abgeführte Gewinne*)	-128	-159	-103
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

*) mit der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	21	28	25
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	21	28	25
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	219	239	191
Vorräte	4	10	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	210	229	191
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Bilanzsumme	240	268	216
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	47	34	15
Verbindlichkeiten	168	209	176
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	240	268	216

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	34	35	38

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	10,4	9,3	12,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	210	229	191
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	10,4	9,3	12,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5	16	-
Cash-Flow in T€	11	13	11

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bliss, Nadja

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführer der Flughafen
Paderborn/Lippstadt GmbH
Dr. Cezanne, Marc

3.2.31 PAD Security Services GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Flughafenstraße 33
33142 Büren

-



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	25,0 T€	100,0 %
	25,0 T€	100,0 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 11208

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben des Luftsicherungsgesetzes.

Bis auf weiteres ist die Gesellschaft nicht operativ tätig.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	2	1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1	-2	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1	-2	-1

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	19	21	22
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19	21	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	19	21	22
Passiva			
Eigenkapital	19	20	22
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-5	-3	-2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1	-2	-1
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	19	21	22

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	100,0	95,2	100,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-5,3	-10,0	-4,5
Liquide Mittel in T€	19	21	22
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	100,0	95,2	100,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-1	-2	-1

E. Gremien

Geschäftsführung:

Hüser, Roland

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführer der Flughafen
Paderborn/Lippstadt GmbH
Dr. Cezanne, Marc

3.2.32 smart OPTIMO GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben**

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Luisenstraße 20	info@smartoptimo.de
49074 Osnabrück	www.smartoptimo.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
Stadtwerke Münster GmbH	152,8 T€	38,0 %
Stadtwerke Osnabrück GmbH	152,8 T€	38,0 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	20,1 T€	5,0 %
sowie 24 weitere Gesellschafter		

Komplementärin:
 smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH ohne Einlage

HR Eintrag: Amtsgericht Osnabrück HRA Nr. 201434

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des stadtwerkeeigenen Zähl- und Messwesens in den kommunalen Versorgungsgebieten zur Realisierung von öffentlicher Zusammenarbeit kommunaler Gesellschafter. Ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Zähler- und Messwesens sind unmittelbar verbundene Dienstleistungen im Sinne § 107a Abs. 2 GO NRW für kommunale Gesellschafter wesentlicher Teil des Leistungsportfolios. Dazu gehören auch die Planung, Errichtung, Unterhaltung und Finanzierung der dazu notwendigen Anlagen. Zulässig im Rahmen des Gegenstandes ist auch eine überörtliche Betätigung als wettbewerblicher Messstellenbetreiber im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes jeweils in Kooperation mit dem kommunalen Gesellschafter.

Wichtige Verträge:

- keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	14.668	12.614
a) Umsatzerlöse	14.668	12.614
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.909	1.002
Sonstige betriebliche Erträge	356	361
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	3.261	2.632
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	397	241
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.864	2.391
Personalaufwand	7.892	6.486
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.491	5.308
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.401	1.178
Abschreibungen	1.811	1.322
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.811	1.322
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.445	1.697
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	97
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	241	282
Ergebnis nach Steuern	1.190	1.466
Sonstige Steuern	7	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.183	1.462

Bilanz	2017	2016
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	8.776	6.884
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.521	1.785
Sachanlagen	5.255	5.099
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	5.852	7.767
Vorräte	69	69
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.313	1.386
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.470	6.312
Rechnungsabgrenzungsposten	59	48
Bilanzsumme	14.687	14.699
Passiva		
Eigenkapital	7.946	8.250
Gezeichnetes Kapital	382	400
Kapitalrücklage	6.381	6.387
Gewinnrücklagen	1.183	1.463
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0
Rückstellungen	1.550	1.573
Verbindlichkeiten	4.863	4.782
Passive latente Steuern	328	94
Bilanzsumme	14.687	14.699

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016
Vollzeitäquivalent:	107,0	96,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016
Eigenkapitalquote in %	54,1	56,1
Eigenkapitalrentabilität in %	14,9	17,7
Liquide Mittel in T€	4.470	6.312
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	54,1	56,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.962	2.039
Cash-Flow in T€	2.994	2.784

E. Gremien

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Dr. Wengeler, Fritz

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke
Bielefeld GmbH

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

sowie 26 weitere Gesellschaftervertreter

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen



3.3.1 Sennestadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@sennestadt-gmbh.de
www.sennestadt-gmbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

25,6 T€

25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 7235

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt insbesondere durch Siedlungs- und Landentwicklungsmaßnahmen und ihre Durchführung in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden, die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken sowie die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Quartiersentwicklung und Bodenordnung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.384	3.092	937
a) Umsatzerlöse	2.384	3.092	937
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-956	-2.056	115
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	59	226	66
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	883	432	546
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	883	432	546
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	293	280	260
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	283	270	260
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	10	10	0
Abschreibungen	73	75	75
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	73	75	75
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	198	219	240
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	54	68
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	12	202	-60
Sonstige Steuern	6	8	7
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	194	-67

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.931	2.875	2.847
Immaterielle Vermögensgegenstände	129	129	38
Sachanlagen	2.802	2.746	2.809
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.950	6.193	8.410
Vorräte	3.521	4.775	7.037
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	76	56	28
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.353	1.362	1.345
Rechnungsabgrenzungsposten	14	18	16
Bilanzsumme	7.895	9.086	11.273
Passiva			
Eigenkapital	2.141	2.135	1.941
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.109	1.915	1.982
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6	194	-67
Rückstellungen	633	574	666
Verbindlichkeiten	5.116	6.372	8.663
Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	3
Bilanzsumme	7.895	9.086	11.273

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	190.293	196.964	212.377
Flächenanteil mit Baurecht in qm	6.671	7.359	10.299
Anzahl verkaufte Grundstücke	4	2	6
Verkaufte Grundstücke in qm	6.671	1.284	3.145
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	85,00	85,00	85,0

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	27,1	23,5	17,2
Eigenkapitalrentabilität in %	0,3	9,1	-3,5
Liquide Mittel in T€	1.353	1.362	1.345
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,1	23,5	17,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	129	104	115
Cash-Flow in T€	+76	+266	+13

E. Gremien

Geschäftsführung:

Neugebauer, Bernhard

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Franz, Hans-Jürgen (600 €)

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Nolte, Holger, Vorsitzender (1.080 €)
 Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende (900 €)
 Buse, Udo (720 €)
 Mann, Ulrike (720 €)
 Nockemann, Lars (600 €)
 Sprungmann, Frank-Michael (480 €)
 Ritschel, Anja (720 €)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Der Verzicht auf einen Selbstbehalt beim Abschluss einer D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat wird – nachvollziehbar – mit der geringen Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder begründet. Die Begründung für den Verzicht beim Selbstbehalt für die Geschäftsführung erschließt sich hingegen nicht.

3.3.2 BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobilienleistungen mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.300 T€	75,00 %
Ravensberger- Heimstättengesellschaft mbH	660 T€	15,00 %
Baugenossenschaft Freie Scholle eG	440 T€	10,00 %
	4.400 T€	100,00 %

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7276

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
2. Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann bedarfsbezogen außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen im Rahmen einer quartiersstabilisierenden Durchmischung von Wohngebieten oder im Rahmen einer kooperativen Stadtentwicklung bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Wohnraumversorgung und der Stadtentwicklung.

Wichtige Verträge:

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	75.382	71.068	68.459
a) Umsatzerlöse	75.382	71.068	68.459
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-905	946	403
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.203	1.266	1.241
Sonstige betriebliche Erträge	1.004	1.867	2.294
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	33.886	32.748	30.525
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	33.886	32.748	30.525
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	10.526	9.946	9.205
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	8.542	8.117	7.457
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.984	1.829	1.748
Abschreibungen	14.757	15.350	14.518
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	14.757	15.350	14.518
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.981	3.824	3.928
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	72	38	26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	7	107
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.517	7.619	9.115
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	675	508	532
Ergebnis nach Steuern	5.431	5.197	4.707
Sonstige Steuern	2.131	2.015	1.889
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.300	3.182	2.818

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	404.059	398.714	393.649
Immaterielle Vermögensgegenstände	131	229	352
Sachanlagen	400.693	395.249	392.062
Finanzanlagen	3.235	3.236	1.235
Umlaufvermögen	40.777	29.250	27.275
Vorräte	20.679	21.621	21.247
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	935	3.196	2.098
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.163	4.433	3.930
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	292
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	24	2	20
Bilanzsumme	444.860	427.967	421.236
Passiva			
Eigenkapital	72.128	69.784	67.558
Gezeichnetes Kapital	4.400	4.400	4.397
Kapitalrücklage	2.200	2.200	2.199
Gewinnrücklagen	62.228	60.004	58.144
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.300	3.180	2.818
Vorabausschüttung	0	0	0
Rückstellungen	20.520	18.612	17.946
Verbindlichkeiten	351.154	339.571	335.732
Rechnungsabgrenzungsposten	1.058	0	0
Bilanzsumme	444.860	427.967	421.236

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	171,9	171,7	156,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	29,23	28,68	29,96
Mietausfallquote in %	1,70	1,80	2,20
Durchschnittliche Miete in € je qm	5,40	5,31	5,24
Leerstandsquote Wohnungen (%)	1,19	1,20	1,50

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	16,2	16,3	16,0
Eigenkapitalrentabilität in %	4,6	4,6	4,2
Liquide Mittel in T€	19.163	4.433	3.930
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,2	16,3	16,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	20.220	18.209	18.983
Cash-Flow in T€	19.186	18.917	19.008

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kubitza, Sabine

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Keppler, Lina (2.700 €)

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Mengler, Christian, LEG Wohnen NRW
GmbH
Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender (4.600 €)
Bolte, Friedhelm (3.100 €)
Brandtner, Daniela (625 €), bis 4.5.17
Fortmeier, Georg, stellv. Vors.(3.700 €)
Gutknecht, Dieter (2.900 €)
Mann, Ulrike (2.300 €)
Moss, Gregor (2.500 €)
Öztürk, Prof. Dr. Riza (2.900 €)
Ridder-Wilkens, Peter (3.100 €)
Schrader, Karin (1.875 €), ab 4.5.17
Steinkröger, Carla (2.700 €)
Strothmann, Frank (3.100 €)
Weißfeld, Regine (2.500 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG
Klöpper, Bernd, LEG Management
Mengler, Christian, LEG Wohnen NRW
Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Ab 2018 hat die Geschäftsführung der Offenlegung von Vergütungen auch vertraglich zugestimmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wird die Vergütung veröffentlicht.

In 2017 wird auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung verzichtet. In 2018 wird die D&O-Versicherung überprüft. Es ist geplant, dass ab 2019 Selbstbehalte für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung vereinbart werden.

3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:

BGW mbH

Kapitalanteile:

50 T€

50 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 40923

Gegenstand des Unternehmens:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb eines öffentlich geförderten Innovationszentrums mit dem Ziel, ein differenziertes Angebot an Infrastruktur und Räumlichkeiten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase junger innovativer Unternehmen zu schaffen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Förderung junger Unternehmen bei Gründung und Ansiedlung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	187	175	149
Andere aktivierte Eigenleistungen	252	203	143
Sonstige betriebliche Erträge	4	20	27
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	221	216	203
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	184	180	170
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	37	36	33
Abschreibungen	2	1	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2	1	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149	147	113
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	37	23
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1	-3	-20
Sonstige Steuern	3	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-4	-3	-20

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.358	3.573	1.255
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	0
Sachanlagen	6.357	3.571	1.255
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.327	914	588
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	673	486	310
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	134	11
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	654	294	267
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7.685	4.487	1.843
Passiva			
Eigenkapital	13	18	21
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-32	-29	-9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5	-3	-20
Rückstellungen	7	5	6
Verbindlichkeiten	7.665	4.464	1.816
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7.685	4.487	1.843

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	0,2	0,4	1,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-30,8	-16,7	-95,2
Liquide Mittel in T€	654	294	267
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	0,4	0,4	1,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.878	2.319	543
Cash-Flow in T€	-2	-2	-17

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Kubitza, Sabine
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Muttergesellschaft BGW**

Kubitza, Sabine

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter**Aufsichtsrat:****Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld durch den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft BGW entsandt**

Rüther, Andreas, Vorsitzender
 Bolte, Friedhelm
 Brandtner, Daniela, bis 04.05.2017
 Fortmeier, Georg, stellv. Vors.
 Gutknecht, Dieter
 Moss, Gregor
 Mann, Ulrike
 Ridder-Wilkens, Peter
 Öztürk, Prof. Dr. Riza
 Schrader, Karin, ab 04.05.2017
 Steinkröger, Carla
 Strothmann, Frank
 Weißenfeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG
 Klöpper, Bernd, LEG Management
 Mengler, Christian, LEG Wohnen
 Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Keppler, Lina, vom Rat der Stadt Bielefeld
 bestellte Gesellschaftervertreterin in der BGW

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2017 keine Vergütung erhalten.

3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Auf der Freiheit 21
32052 Herford

E-Mail/Internet: www.interkomm-owl.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %
Stadt Herford	225 T€	45,00 %
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %
	500 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.

Wichtige Verträge:

Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	715	3.726	402
a) Umsatzerlöse	715	3.726	402
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-23	-2.798	1.820
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	71
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	481	12	2.090
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	482	12	2.090
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	7	7	10
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5	5	8
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	2	2
Abschreibungen	1	1	1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1	1	1
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71	103	71
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	10	13
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	132	795	108
Sonstige Steuern	15	24	9
Jahresgewinn/Jahresverlust	117	771	99

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	1	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	2
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.347	3.017	5.368
Vorräte	2.265	2.288	5.087
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9	17	27
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.073	712	254
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.347	3.018	5.370
Passiva			
Eigenkapital	2.897	2.779	2.008
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.280	1.508	1.409
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	117	771	99
Rückstellungen	98	12	9
Verbindlichkeiten	352	227	3.353
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.347	3.018	5.370

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm		0	7.691
Baugebiet III. Bauabschnitt / Ankauf in qm		0	0
Baugebiet III. Bauabschnitt / Verkauf in qm	10.989	61.212	0

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	86,6	92,1	37,4
Eigenkapitalrentabilität in %	4,0	27,7	4,9
Liquide Mittel in T€	1.073	712	254
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	86,6	92,1	37,4
Investitionen Sachanlagevermögen in T€	0	0	2
Cash-Flow in T€	117	771	99

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Meier, Brigitte; Bielefeld

Wulfmeyer, Dieter; Herford

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Tim Kähler; Stadt Herford

Thomas Roland; Stadt Bad Salzuflen

3.4 Sicherheit und Ordnung



3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36419

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen.

Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber)
- Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin)
- Mietvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Es liegt kein geprüfter Jahresabschluss 2017 vor.

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	491	491
Umsatzerlöse	491	491
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	
Sonstige betriebliche Erträge	2	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0
Personalaufwand	1	2
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	1
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	1
Abschreibungen	257	253
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	257	253
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	16
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	65	74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	156	148
Sonstige Steuern	45	50
Jahresgewinn/Jahresverlust	111	98

Bilanz	2016	2015
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	1.340	1.559
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	1.340	1.559
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	584	497
Vorräte	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13	13
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	571	484
Rechnungsabgrenzungsposten		0
Bilanzsumme	1.924	2.056
Passiva		
Eigenkapital	550	487
Gezeichnetes Kapital	26	26
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	413	363
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	111	98
Rückstellungen	9	10
Verbindlichkeiten	1.265	1.465
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	100	94
Bilanzsumme	1.924	2.056

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	28,6	23,7
Eigenkapitalrentabilität in %	20,2	20,1
Liquide Mittel in T€	571	484
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,6	23,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	37	79
Cash-Flow in T€	368	351

E. Gremien

Geschäftsführung:

Gertsen, Gertrud

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben in 2017 den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

Auf den Abschluss einer D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wird verzichtet.

3.4.2 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	info@krematorium-bielefeld.de www.krematorium-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36444
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.771	1.841	1.350
a) Umsatzerlöse	1.771	1.841	1.350
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	236	192	646
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	259	198	187
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	151	161	150
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	108	37	37
Personalaufwand	920	867	866
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	890	840	839
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	30	27	27
Abschreibungen	12	13	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	13	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	762	790	838
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	67	63
Ergebnis nach Steuern	28	99	33
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	28	99	33

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37	42	50
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	36	41	49
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	983	1.198	1.281
Vorräte	7	4	11
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	273	302	381
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	703	892	889
Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	4
Bilanzsumme	1.025	1.245	1.335
Passiva			
Eigenkapital	580	752	902
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	501	602	818
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28	99	33
Rückstellungen	85	77	76
Verbindlichkeiten	360	416	357
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.025	1.245	1.335

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	15,4	15,6	15,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl Kremationen	8.265	9.328	9.182

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	56,6	60,4	67,6
Eigenkapitalrentabilität in %	4,8	13,2	3,9
Liquide Mittel in T€	703	892	889
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	56,6	60,4	67,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	6	39
Cash-Flow in T€	40	112	46

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ullrich

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Kugler-Schuckmann, Klaus, bis 01.10.2017

Jücker, Stefan, ab 11.10.2017

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Schormann, Johann Felix

Wissmann, Eckhard

3.4.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Postfach 2754
32717 Detmold

E-Mail/Internet:

poststelle@cvua-owl.de
www.cvua-owl.de



Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

-

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in §4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	13.598	11.579	11.713
a) Umsatzerlöse	13.598	11.579	11.713
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	127	121	65
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.227	1.337	1.269
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	921	1.015	978
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	306	322	291
Personalaufwand	8.045	7.702	8.018
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.810	5.585	5.494
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.235	2.117	2.524
Abschreibungen	660	630	635
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	660	630	635
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.735	2.783	2.837
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41	61	84
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	326	316	305
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	773	-1.007	-1.202
Sonstige Steuern	1	1	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	772	-1.008	-1.202

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	12.678	7.329	9.659
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	63	50
Sachanlagen	2.523	2.556	2.909
Finanzanlagen	10.110	4.710	6.700
Umlaufvermögen	2.959	6.758	4.660
Vorräte	94	101	101
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	572	576	612
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.293	6.081	3.947
Rechnungsabgrenzungsposten	9	249	250
Bilanzsumme	15.646	14.336	14.569
Passiva			
Eigenkapital	3.905	3.134	4.143
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	2.243	3.251	4.453
Bilanzgewinn	782	-997	-1.190
Sonderposten für Zuwendungen	1	1	3
Rückstellungen	11.525	10.444	9.464
Verbindlichkeiten	215	637	818
Rechnungsabgrenzungsposten	0	120	141
Bilanzsumme	15.646	14.336	14.569

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	143	141	152

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	25,0	21,9	28,4
Eigenkapitalrentabilität in %	19,8	-32,2	-29,0
Liquide Mittel in T€	2.293	6.081	3.947
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	25,0	21,9	28,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	611	273	857
Cash-Flow in T€	2.551	722	893

E. Gremien**Vorstand:**

Stolz, Dr. Manfred (Vorsitzender)

Kros, Dr. Ulrich (ab 01.01.18)

Ferner, Dr. Ansgar (bis 30.09.17)

Verwaltungsrat:

**Verwaltungsratsmitglied der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja (stellvertretende Vorsitzende)

Übrige Verwaltungsratsmitglieder

Krüger, Dr. Christiane (Vorsitzende)

Beninde, Michael

Burmann, Norbert

Delschen, Dr. Thomas

Hannen, Yvonne (ab 01.02.18)

Kuhlbusch, Thomas

Nolting, Brigitte

Schrader, Jörg-Michael

Woltering, Dr. Ronald

3.5 Gesundheit



3.5.1 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90,0 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	29,5 T€	29,50 %
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Bielefeld GmbH	200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:

Dienstleistungsvertrag (Rechenzentrum) mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	In T€	In T€	in T€
Umsatzerlöse	226.936	222.860	190.985
a) Umsatzerlöse	226.831	222.767	190.859
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	106	93	126
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	242	321	7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.633	3.073	20.681
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	8.649	5.758	5.802
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	0	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	7.218	7.271	7.527
Materialaufwand	68.142	67.027	60.179
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	45.874	44.834	41.058
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	22.268	22.193	19.122
Personalaufwand	127.313	122.699	119.839
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	104.540	100.698	98.910
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	22.774	22.002	20.929
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.834	5.984	6.490
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	864	955	1.047
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	8.397	8.385	8.338
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.397	8.385	8.338
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.574	29.485	26.007
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	6	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.827	2.109	2.260
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	366	331	355
Ergebnis nach Steuern	366	2.313	478
Sonstige Steuern	16	20	20
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	350	2.293	458

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	108.020	95.971	96.357
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.234	1.134	1.274
Sachanlagen	106.330	94.641	94.887
Finanzanlagen	456	196	196
Umlaufvermögen	58.184	45.538	43.676
Vorräte	8.320	7.903	7.742
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	38.404	31.084	29.877
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.461	6.551	6.057
Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0
Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0	0	6.940
Rechnungsabgrenzungsposten	215	147	107
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	52.878	56.272	51.624
Bilanzsumme	219.298	197.928	198.704
Passiva			
Eigenkapital	-52.878	-56.272	-51.624
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.745
Kapitalrücklage	4.079	1.231	8.363
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-63.635	-64.181	-66.665
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	52.878	56.272	51.624
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	68.987	70.370	71.334
Rückstellungen	21.959	19.213	15.597
Verbindlichkeiten	128.352	108.346	111.774
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	219.298	197.928	198.704

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	2.019	1.721,0	1.636,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Zahl der Planbetten	1.140	1.140	1.140
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	5,94	6,00	5,90
Case-Mix-Index	1,02	1,00	0,98
Geleisteter Case-Mix	54.844	54.296	52.879
Geleistete DRG-Fallzahl	53.672	54.132	53.747
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	-24,1	-28,4	-26,0
Eigenkapitalrentabilität in %	---	---	---
Liquide Mittel in T€	11.461	6.551	6.057
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	7,3	7,1	9,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	19.694	7.773	10.157
Cash-Flow in T€	1.605	3.310	1.387

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Ackermann, Michael
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rodenbrock-Wesselmann, Anne

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef, Vorsitzender (4.800 €)
 Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender (3.100 €)
 Becker, Dorothea (2.875 €)
 Brücher, Erik (2.525 €)
 Copertino, Vincenzo (2.875 €)
 Gorsler, Sylvia (2.875 €)
 Hellweg, Doris (2.700 €)
 Kaschel, Rainer (2.875 €)
 Stelze, Brigitte (2.525 €)
 Weber, Michael (2.875 €)

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Tubbesing-Vogt, Erika,
 stellv. Vorsitzende
 Rodenbrock-Wesselmann, Anne,
 stellv. Vorsitzende
 Becker, Horst
 Büttner, Dr. Adalbert
 Dawidowski, Klaus
 Fleer, Ljiljana
 Seidel, Petra
 Sommer, Ulrike

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Auf eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wird verzichtet.

Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder zu Beratungs- oder Organfunktionen in Wettbewerbsunternehmen wurde abgesehen. Zukünftig ist die Abgabe einer derartigen Erklärung aber vorgesehen.

3.5.2 Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37529

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Haus-services, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

- Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	15.672	16.561	15.259
a) Umsatzerlöse	15.663	16.556	15.254
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	9	5	5
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	29	5	8
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.522	9.773	8.883
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.248	3.948	3.159
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.247	5.825	5.723
Personalaufwand	6.104	5.605	5.305
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.121	4.691	4.401
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	983	914	903
Abschreibungen	37	33	24
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	37	33	24
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.025	1.122	1.044
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	12	4
Ergebnis nach Steuern	8	21	8
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	8	21	8

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	131	160	100
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	1	1
Sachanlagen	126	159	99
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.269	1.223	953
Vorräte	94	93	95
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.038	97	419
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136	1.034	439
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.400	1.383	1.053
Passiva			
Eigenkapital	235	228	207
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	203	182	175
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8	21	8
Rückstellungen	725	505	387
Verbindlichkeiten	440	650	458
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.400	1.383	1.053

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	187,0	238,4	252,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	16,8	16,5	19,7
Eigenkapitalrentabilität in %	3,3	9,0	3,6
Liquide Mittel in T€	136	1.034	439
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,8	16,5	19,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3	93	48
Cash-Flow in T€	45	53	31

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.3 Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37870

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.606	3.660	3.470
a) Umsatzerlöse	3.595	3.651	3.462
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	12	8	8
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	2	4
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			0
Materialaufwand	219	302	654
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	89	90	78
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	130	212	577
Personalaufwand	3.316	3.277	2.738
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.727	2.698	2.257
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	589	579	481
Abschreibungen	18	19	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	18	19	9
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48	58	70
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	2	1
Ergebnis nach Steuernt	6	4	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	4	1

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	85	93	52
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	85	93	52
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	351	393	356
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	302	232	338
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50	161	18
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Bilanzsumme	437	487	409
Passiva			
Eigenkapital	120	114	110
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	89	85	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6	4	1
Rückstellungen	107	112	94
Verbindlichkeiten	210	261	205
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	437	487	409

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	129,0	119,6	95,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	27,5	23,5	26,9
Eigenkapitalrentabilität in %	5,1	3,8	1,3
Liquide Mittel in T€	50	161	18
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,5	23,5	26,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	12	60	41
Cash-Flow in T€	18	23	11

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.4 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Oehlmühlenstr. 28
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de
www.zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38209

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.778	2.606	2.444
a) Umsatzerlöse	2.778	2.606	2.444
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	23	57	207
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	162	160	166
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	128	128	133
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	34	32	33
Personalaufwand	1.901	1.885	1.878
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.575	1.556	1.552
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	326	329	326
Abschreibungen	39	44	44
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	39	44	44
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	527	542	505
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	8	7
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	168	25	51
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	168	25	51

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	181	215	255
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	2
Sachanlagen	181	214	253
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	667	490	456
Vorräte	6	5	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	264	315	272
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	398	170	179
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	1
Bilanzsumme	848	709	712
Passiva			
Eigenkapital	429	261	236
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	48	22	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	168	25	51
Rückstellungen	60	42	54
Verbindlichkeiten	358	406	422
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	848	709	712

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	65,0	52,89	57,25

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	50,6	36,8	33,1
Eigenkapitalrentabilität in %	39,2	9,7	21,6
Liquide Mittel in T€	398	170	179
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	50,6	36,8	33,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5	13	5
Cash-Flow in T€	208	69	95

E. Gremien

Geschäftsführung:

Rixgens, Dr. Petra

Höbig, Christiane

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Ackermann, Michael

Dannhaus, Klaus

3.5.5 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@zab-gesundheitsberufe.de
www.zab-gesundheitsberufe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Klinikum Gütersloh gGmbH	27,6 T€	27,60 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	29,5 T€	29,50 %
St. Elisabeth-Hospital GmbH, Gütersloh	11,3 T€	11,3 %
	100,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 3955

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Die Ausbildung wird u.a. in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung an.

Wichtige Verträge:

- Ausbildungsrahmenverträge mit allen Gesellschaftern
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Gütersloh gGmbH
- Mietverträge mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft über die Nutzung von Häusern auf dem Gelände des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Münster) in Gütersloh

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	10.709	11.269	10.946
a) Umsatzerlöse	10.709	11.269	10.946
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	124	166	328
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	319	290	381
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	79	56	86
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	240	234	295
Personalaufwand	9.307	9.374	9.229
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.374	7.414	7.293
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.933	1.960	1.936
Abschreibungen	115	119	117
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	115	119	117
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.349	1.577	1.597
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	3	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-249	79	-47
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	-250	78	-48

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	278	361	441
Immaterielle Vermögensgegenstände	83	47	59
Sachanlagen	195	314	382
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	644	749	735
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	54	97	348
Wertpapiere	218	214	214
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	372	437	173
Rechnungsabgrenzungsposten	39	7	18
Bilanzsumme	961	1.117	1.194
Passiva			
Eigenkapital	506	755	677
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	448	448	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	207	128	128
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-250	79	-47
Rückstellungen	197	159	153
Verbindlichkeiten	229	177	364
Rechnungsabgrenzungsposten	29	26	0
Bilanzsumme	961	1.117	1.194

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	413,0	434,3	444,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	52,6	67,6	56,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-49,4	10,4	-7,1
Liquide Mittel in T€	372	437	173
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	52,6	67,6	56,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9	30	109
Cash-Flow in T€	135	197	70

E. Gremien

Geschäftsführung:

Westerfellhaus, Andreas

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Beste, Maud, Vorsitzende
Pantenburg, Dr. Stephan,
stellv. Vorsitzender
Noecker, Dr. Meinolf
Ackermann, Michael

3.6 Familie und Soziales



3.6.1 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Herforderstraße 73 33602 Bielefeld	service@rege-mbh.de www.rege-mbh.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzwerk Lippe GmbH	0,5 T€	2,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung dieser Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
 - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
 - Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen im Sinne des Gender Mainstreaming.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch andere steuerbegünstigte Organisationen, Unternehmen und Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.

Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung

gestellten öffentlichen Mittel gegeben.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn-und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.658	7.463	5.790
a) Umsatzerlöse	2.193	2.630	2.063
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	5.465	4.833	3.727
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	111	90	56
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	71	85	60
Projektaufwendungen / Materialaufwand	2.552	3.020	2.120
a) Projektaufwendungen	2.552	3.020	2.120
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	7.694	6.937	6.040
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.431	5.798	5.050
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.263	1.139	990
Abschreibungen	71	85	60
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	71	85	60
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.205	973	852
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	40	23
Ergebnis nach Steuern	-3.682	-3.420	-3.193
Sonstige Steuern	4	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	3.686	3.505	3.258
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	85	65

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	254	116	123
Immaterielle Vermögensgegenstände	40	44	27
Sachanlagen	213	71	95
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	2.406	2.411	1.983
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.663	1.125	778
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	743	1.286	1.205
Rechnungsabgrenzungsposten	52	55	46
Bilanzsumme	2.712	2.582	2.152
Passiva			
Eigenkapital	285	285	200
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	259	259	174
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	253	116	122
Rückstellungen	448	544	536
Verbindlichkeiten	1.210	1.112	947
Rechnungsabgrenzungsposten	516	525	347
Bilanzsumme	2.712	2.582	2.152

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent *:	105,4	95,3	81,3

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne Arbeitnehmerüberlassung

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl geförderte Projekte	59	45	40

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	10,5	11,1	9,3
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	29,8	33,0
Liquide Mittel in T€	743	1.286	1.205

Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,8	15,5	12,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	187	41	63
Cash-Flow in T€	0	85	66

E. Gremien

Geschäftsführung:

Siegeroth, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ober, Dr. Iris, bis 9.2.2017
Koyun, Mahmut, ab 9.2.2017

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Weißefeld, Regine, Vorsitzende (300 €)
Weber, Michael, stellv. Vorsitzender (200 €)
Brandtner, Daniela (50 €), bis 04.05.2017
Brinkmann, Petra (150 €)
Gehre, Michael (150 €)
Grünwald, Elke (300 €)
Hood, Joachim (300 €)
Nürnbergger, Ingo (0 €)
Presch, Christian (100 €)
Rüsing, Alexander (150 €)
Suchla, Frederik (250 €)
Vollmer, Bernd (150 €)
Wandersleb, Thomas (100 €), ab 05.05.2017

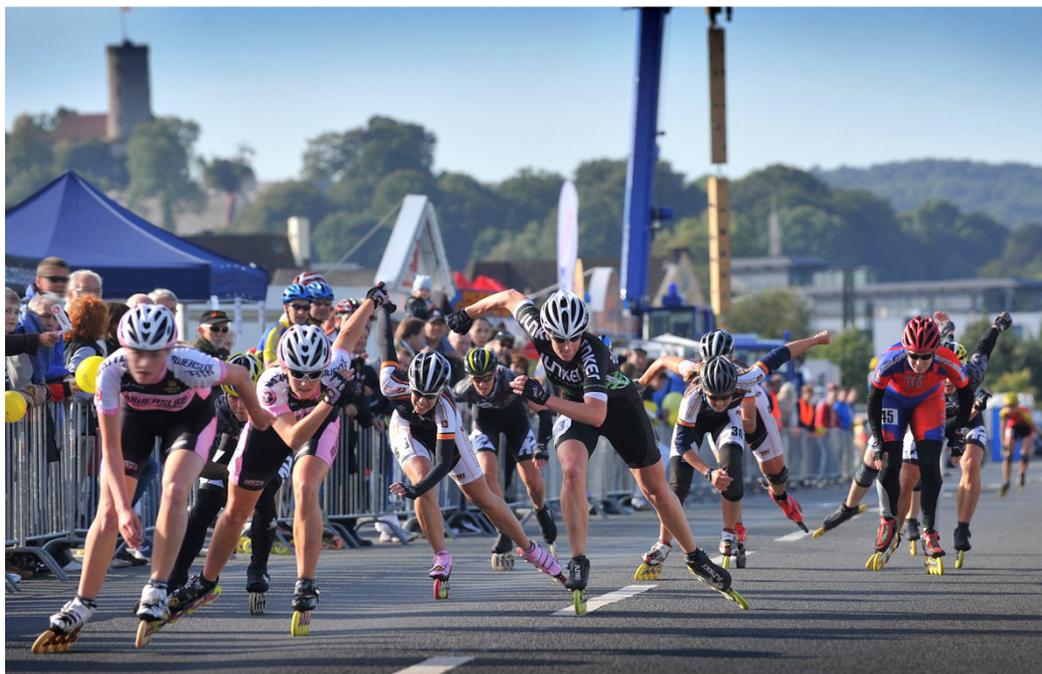
Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Gudehus, Anke
Kellas, Werner
Sautmann, Jürgen
Schu, Martina

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.7 Kultur und Freizeit



3.7.1 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brunnenstraße 3-9
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@theater-bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de


Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2016 / 2017	2015 / 2016	2014 / 2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	23.569	23.947	23.398
a) Umsatzerlöse	3.714	3.529	3.463
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	19.855	20.418	19.935
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-19	14	2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.765	961	879
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.580	2.531	2.638
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	580	594	609
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.000	1.937	2.029
Personalaufwand	18.223	17.920	17.521
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	14.637	14.404	13.975
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.586	3.516	3.546
Abschreibungen	285	264	246
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	285	264	246
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.850	3.904	3.793
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	375	301	78
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	373	299	76

Bilanz	2016/2017	2015/2016	2014/2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	852	822	887
Immaterielle Vermögensgegenstände	60	2	6
Sachanlagen	792	820	881
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.032	3.729	3.630
Vorräte	39	57	66
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.899	3.569	3.484
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	94	103	80
Rechnungsabgrenzungsposten	231	244	247
Bilanzsumme	5.115	4.795	4.764
Passiva			
Eigenkapital	2.845	2.472	2.173
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	2.325	2.026	1.950
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	373	299	76
Sonderposten für Investitionszuschüsse	129	165	214
Rückstellungen	1.501	1.394	1.340
Verbindlichkeiten	564	658	609
Rechnungsabgrenzungsposten	76	106	428
Bilanzsumme	5.115	4.795	4.764

C. Personalbestand

Personalbestand	2016/2017	2015/2016	2014/2015
Vollzeitäquivalent:	341,0	342,0	340,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2016/2017	2015/2016	2014/2015
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	161.937	174.416	172.602
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	23.647	25.868	21.744
Anzahl der Veranstaltungen (ST)*	621	617	629
Anzahl der Teilnehmer (ST)	16.400	16.500	16.200
Eigenfinanzierungsquote (%)	18	18	17

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016/2017	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Eigenkapitalquote in %	55,6	51,6	45,6	47,6
Eigenkapitalrentabilität in %	13,1	12,1	3,5	9,3
Liquide Mittel in T€	94	103	80	46
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	58,1	55,0	50,1	53,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	269	199	199	564
Cash-Flow in T€	658	563	322	419

E. Gremien

Betriebsleitung:

Heicks, Michael; Intendant
Hannemann, Ilona; Verwaltungsdirektorin

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Hamann, Hans (Vorsitzender)	Ratsmitglied
Keppler, Lina (stellv. Vorsitzende)	Ratsmitglied
Ackehurst, Bernd	Sachkundiger Bürger
Bauer, Peter	Ratsmitglied
Becker, Dorothea	Ratsmitglied
Biermann, Brigitte	Ratsmitglied
Bootz, Andreas	Sachkundiger Bürger
Copertino, Vincento, ab 10.02.2017	Ratsmitglied
Gorsler, Sylvia	Ratsmitglied
von der Heyden, Dr. Christian	Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus Dieter	Ratsmitglied
Jansen, Andrea	Ratsmitglied
Klaus, Björn	Sachkundiger Bürger
Kleinkes, Marcus	Ratsmitglied
von Schubert, Laura	Sachkundige Bürgerin
Straetmanns, Florian	Sachkundiger Bürger
Würfel, Ralph	Sachkundiger Bürger
Zabel, Malte, bis 09.02.2017	Sachkundiger Bürger

3.7.2 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld	info@kunsthalle-bielefeld.de www.kunsthalle-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	13 T€	33,33 %
Kulturstiftung Pro Bielefeld	13 T€	33,33 %
Sparkasse Bielefeld	13 T€	33,33 %
	39 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie die Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für die Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	378	463	325
a) Umsatzerlöse	378	463	325
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.802	2.964	2.827
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	791	830	678
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	22	31	45
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	769	799	633
Personalaufwand	906	887	877
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	737	733	711
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	168	154	166
Abschreibungen	12	17	24
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	17	24
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.747	1.689	1.656
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-273	6	-81
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-273	6	-81

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	139	137	132
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	139	137	132
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	157	1.121	1.213
Vorräte	82	76	72
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9	106	141
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	65	940	999
Rechnungsabgrenzungsposten	2	4	1
Bilanzsumme	298	1.262	1.345
Passiva			
Eigenkapital	125	398	392
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	81	355	350
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	5	4	3
Rückstellungen	83	162	149
Verbindlichkeiten	89	110	212
Rechnungsabgrenzungsposten	0	592	592
Bilanzsumme	298	1.262	1.345

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	16,0	16,0	16,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	52,32	42,96	47,25
Anzahl der Besucher	45.279	55.413	50.141
Eingeworbene Drittmittel (T€)	376	583	320

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	42,0	31,6	29,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-218,5	1,6	-20,7
Liquide Mittel in T€	65	940	999
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	42,0	31,6	29,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	14	22	9
Cash-Flow in T€	-262	23	-57

E. Gremien

Geschäftsführung:

Meschede, Dr. Friedrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Werner, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandi, Dr. Axel
Brand, Dr. Dieter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Brinkmann, Wolfgang (Vorsitzender)
Ackehurst, Bernd
Biermann, Brigitte
Dedering, Renate
Kleinkes, Markus
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Witthaus, Dr. Udo

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Brandi, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender)
Böllhoff, Dr. Florian
Brand, Dr. Dieter
Reuning, Hagen
von Schubert, Dr. Ingeborg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

3.7.3 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**Anschrift:**

Niedernstr. 21-27
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@radiobielefeld.de
www.radiobielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520,0 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
 - (1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
 - (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
 - (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
 - (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

3.7.4 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Hornsche Straße 38 32756 Detmold	info@wege-durch-das-land.de www.wege-durch-das-land.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Für 2017 liegt kein geprüfter Jahresabschluss vor.

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2015
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	849	701
a) Umsatzerlöse	425	613
b) Gesellschafterbeiträge u sonstige öffentliche Mittel	424	88
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	327	374
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Veranstaltungsaufwand	356	897
a) Aufwand für Veranstaltungen	181	450
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	175	447
Personalaufwand	191	191
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	162	162
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung	29	29
Abschreibungen	6	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6	9
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	249	334
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	7
Ergebnis nach Steuern	369	-363
Sonstige Steuern	0	3
Erträge aus Verlustübernahme	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	369	-366

Bilanz	2016	2015
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	4	9
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	4
Sachanlagen	2	5
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	450	55
Vorräte	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	381	23
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69	32
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	334
Bilanzsumme	456	398
Passiva		
Eigenkapital	35	0
Gezeichnetes Kapital	28	28
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Bilanzgewinn	7	-362
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	334
Rückstellungen	331	345
Verbindlichkeiten	65	53
Rechnungsabgrenzungsposten	25	0
Bilanzsumme	456	398

C. Personalbestand

Personalbestand	2016	2015
Vollzeitäquivalent	k.A.	5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	7,7	0,0
Eigenkapitalrentabilität in %	1.054,3	-
Liquide Mittel in T€	69	32
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	7,7	0,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	9
Cash-Flow in T€	375	14

E. Gremien

Geschäftsführung:

Geschäftsjahr 2016

Labs-Ehlert, Dr. Brigitte, bis 23.02.2016

Pick, Siegfried, ab 24.02.2016

Gesellschafterversammlung:

Geschäftsjahr 2016

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

übrige Gesellschafter

Witthaus, Dr. Udo

Kleinkes, Markus

Kreis Gütersloh

Kreis Höxter

Kreis Minden-Lübbecke

Landesverband Lippe / Kreis Lippe

Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V.

Kreis Paderborn

3.7.5 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Europa Platz 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bbf-online.de
www.bbf-online.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.500 T€
2.500 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2017 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.353	5.392	5.245
a) Umsatzerlöse	5.353	5.392	5.245
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	247	255	224
Sonstige betriebliche Erträge	181	138	475
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	241	138	70
Materialaufwand	4.286	4.219	4.187
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.930	2.926	2.893
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.356	1.293	1.294
Personalaufwand	6.436	6.368	6.211
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.139	4.919	4.948
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.297	1.449	1.263
Abschreibungen	2.876	2.772	2.664
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.876	2.772	2.664
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.080	973	931
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.015	1.154	1.419
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.911	9.785	9.608
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-9.671	-9.559	-9.397
Sonstige Steuern	240	226	211
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2017 – 9.911 T€, im Jahr 2016 -9.559 T€, im Jahr 2015 -9.397 T€.

Bilanz	2017	2016	2015
	In T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	48.936	49.583	49.096
Immaterielle Vermögensgegenstände	486	492	507
Sachanlagen	48.432	49.069	48.554
Finanzanlagen	18	22	35
Umlaufvermögen	1.856	1.835	1.721
Vorräte	141	142	161
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.477	1.389	1.155
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	238	304	405
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	50.792	51.418	50.817
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	4.181	3.562	2.935
Rückstellungen	1.220	1.399	1.174
Verbindlichkeiten	40.912	42.050	42.310
Rechnungsabgrenzungsposten	900	828	819
Bilanzsumme	50.792	51.418	50.817

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2016
Vollzeitäquivalent:	121,0	113,0	113,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl Besucher Freibäder	300.800	370.213	340.265
Anzahl Besucher Hallenbäder	440.500	444.533	445.253
Anzahl Besucher Ishara	435.700	429.748	430.392
Anzahl Besucher Eisbahn	102.900	100.228	101.324
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	7,74	7,28	7,33

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	7,0	7,0	7,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	238	304	405
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	15,3	13,9	12,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.204	3.262	2.161
Cash-Flow in T€	2.981	2.606	2.728

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bruns, Hans-Werner

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Nockemann, Lars, (Vorsitzender) (1.650 €)
 Rees, Klaus (950 €)
 Dohse, Ludwig (1.350 €)
 Witthaus, Dr. Udo (1.350 €)

Uekmann, Martin
 Brinkmann, Petra (stellv. Vorsitzende)
 Kubitza, Sabine
 Niebuhr, Torsten
 Lüpke, Lars

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung ist ein Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung in 2017 nicht vorgesehen. Ab Juli 2018 werden die D&O-Versicherungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung aber mit entsprechenden Selbsthalten ausgestaltet.

3.8 Interne Dienstleistungen



3.8.1 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	immobilienservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Rechtsform:

Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	117.454	119.515	114.510
Umsatzerlöse	117.454	119.515	114.510
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-41	237	-193
Andere aktivierte Eigenleistungen	332	305	304
Sonstige betriebliche Erträge	1.234	998	2.388
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	8.869	6.881	8.692
Materialaufwand	46.765	53.490	45.885
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	42.155	48.716	41.257
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.610	4.774	4.628
Personalaufwand	29.638	27.412	26.957
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	20.930	18.475	19.318
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	8.708	8.937	7.639
Abschreibungen	28.359	23.320	28.139
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	28.359	23.320	28.139
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.066	5.758	6.477
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142	114	114
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.431	9.778	10.568
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	80	0
Ergebnis nach Steuern	7.726	8.212	7.789
Sonstige Steuern	461	339	464
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.265	7.873	7.325

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	914.039	923.036	927.602
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	914.039	923.036	927.602
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	47.140	52.745	50.101
Vorräte	18.535	18.576	18.339
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	27.123	33.411	29.093
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.482	758	2.669
Rechnungsabgrenzungsposten	297	289	293
Bilanzsumme	961.476	976.070	977.996
Passiva			
Eigenkapital	474.980	468.715	461.842
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	313.715	306.842	300.517
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.265	7.873	7.325
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	213.335	214.682	214.925
Rückstellungen	33.059	32.096	30.452
Verbindlichkeiten	240.006	260.481	270.666
Rechnungsabgrenzungsposten	96	96	111
Bilanzsumme	961.476	976.070	977.996

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	544,8	542,6	543,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Verkaufserlöse (€)	888	2.947	6.358
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	88,00	87,00	87,00
CO2-Minimierung (TO)	250	275	500

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	49,4	48,0	47,2
Eigenkapitalrentabilität in %	1,5	1,7	1,6
Liquide Mittel in T€	1.482	758	2.669
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	71,6	70,0	69,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	20.838	21.200	16.080
Cash-Flow in T€	28.160	33.577	36.548

E. Gremien

Betriebsleitung:

Moss, Gregor, Erster Betriebsleiter

Bültmann, Jürgen, Kaufmännischer Betriebsleiter

Jücker, Stefan, Technischer Betriebsleiter; bis 31.08.2017

Peter, Reinhold, Technischer Betriebsleiter; ab 01.01.2018

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Sternbacher, Holm (Vorsitzender)

Krumhöfner, Carsten (stellv. Vorsitzender)

Nolte, Holger

Rüsing, Alexander

Thole, Werner

Brücher, Erik

Franz, Hans-Jürgen

Neu, Dr. Michael

Rees, Klaus

Hellweg, Doris

Ridder-Wilkens, Peter

Schoon, Hermann

Meichsner, Hartmut

Brinkmann, Dorothea

Gutknecht, Dieter

Krämer, Dietmar

Hausmann, Johannes

3.8.2 Informatik-Betrieb Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Boulevard 9
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

informatik.betrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de


Rechtsform:

Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik.
2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	19.995	19.090	17.856
Umsatzerlöse	19.995	19.090	17.856
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) oder Verminderung(-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	4	29	36
Sonstige betriebliche Erträge	1.790	1.508	1.062
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	11.680	11.950	12.171
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3	6	15
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.677	11.944	12.156
Personalaufwand	2.742	3.126	2.760
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.095	1.944	1.909
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	647	1.182	851
Abschreibungen	2.067	3.123	3.560
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.067	3.123	3.560
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	916	937	829
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110	95	90
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	329	292	277
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	4.165	1.294	-553
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	4.165	1.294	-553

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.027	4.619	6.005
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.679	2.196	2.994
Sachanlagen	2.344	2.420	3.008
Finanzanlagen	4	3	3
Umlaufvermögen	12.238	8.900	6.605
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	12.238	8.835	6.523
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	65	82
Rechnungsabgrenzungsposten	71	189	152
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	52
Bilanzsumme	16.336	13.708	12.814
Passiva			
Eigenkapital	5.459	1.294	0
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	110	110	110
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-791	-2.085	-1.584
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.165	1.294	-553
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	52
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.775	1.855	2.057
Rückstellungen	5.023	5.438	4.835
Verbindlichkeiten	4.040	5.067	5.733
Rechnungsabgrenzungsposten	39	54	189
Bilanzsumme	16.336	13.708	12.814

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Vollzeitäquivalent:	37,7	38,2	38,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2017	2016	2015
Anzahl betreuter Verfahren	155	160	-
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	3.500	3.500	-

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	33,4	9,4	-
Eigenkapitalrentabilität in %	76,3	100,0	-
Liquide Mittel in T€	0	65	82
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	44,3	23,0	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.079	1.047	1.120
Cash-Flow in T€	6.336	4.734	3.239

E. Gremien

Betriebsleitung:

Böhm, Matthias, bis 31.12.2017

Funke, Friedhelm, ab 01.01.2018

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Schmitz, Dr. Dirk (Vorsitzender)

Rüscher, Thomas (stellv. Vorsitzender)

Copertino, Vincenzo

Esdar, Dr. Wiebke

Hahn, Rainer-Silvester

Neu, Dr. Michael

Plaßmann, Hans-Werner

Werner, Detlef

3.8.3 Sparkasse Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schweriner Straße 5
33605 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de


Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	119.992	138.354	153.811
Zinsaufwendungen	17.204	32.569	33.199
Laufende Erträge	15.820	14.997	15.279
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	2.260	2.150	2.230
Provisionserträge	42.168	38.917	39.835
Provisionsaufwendungen	2.181	2.351	2.850
Sonstige betriebliche Erträge	2.914	3.700	2.827
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	101.127	96.075	100.804
a) Personalaufwand	72.589	69.802	74.831
aa) Löhne und Gehälter	57.070	54.208	57.725
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.519	15.595	17.106
b) andere Verwaltungsaufwendungen	28.538	26.273	25.973
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.733	3.655	3.954
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.105	1.503	3.694
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	475
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.661	3.625	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	633	7.128	71
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	18	14	10
Aufwendungen aus Verlustübernahme	35.078	33.690	38.778
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.993	19.031	24.441
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.742	5.724	5.706
Sonstige Steuern	366	348	330
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.376	5.376	5.376

Bilanz	2017	2016	2015
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	244.609	215.127	160.800
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	375.665	642.546	568.450
Forderungen an Kunden	4.180.481	4.094.497	4.015.330
Schulverschreibungen	994.491	622.495	685.886
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	429.774	405.007	413.035
Beteiligungen	112.628	112.539	111.680
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	426	426
Treuhandvermögen	5.601	5.392	279
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	316	273	310
Sachanlagen	25.544	25.053	26.907
Sonstige Vermögensgegenstände	11.948	5.184	5.982
Rechnungsabgrenzungsposten	1.714	1.869	2.238
Bilanzsumme	6.383.196	6.130.409	5.991.322
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	431.054	402.282	504.042
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.047.512	4.859.130	4.647.826
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	268	7.820
Treuhandverbindlichkeiten	5.601	5.392	279
Sonstige Verbindlichkeiten	2.562	2.585	2.212
Rechnungsabgrenzungsposten	1.362	1.477	1.788
Rückstellungen	45.486	47.735	52.506
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	495.878	460.800	427.110
Eigenkapital	353.741	350.741	347.741
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	348.365	345.365	342.365
ca) Sicherheitsrücklage	348.365	345.365	342.365
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	5.376	5.376	5.376
Bilanzsumme	6.383.196	6.130.409	5.991.322

C. Personalbestand

Personalbestand	2017	2016	2015
Beschäftigte zum 31.12.:	1.167	1.189	1.368

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote in %	5,5	5,7	5,8
Eigenkapitalrentabilität in %	1,5	1,5	1,5
Liquide Mittel in T€	244.609	215.127	160.800
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	5,5	5,7	5,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.212	1.928	2.298
Cash-Flow in T€	38.456	16.833	11.918

E. Gremien**Vorstand:**

Brand, Dr. Dieter, Vorsitzender
Fröhlich, Michael, stellv. Vorsitzender
Reuning, Hagen

Verwaltungsrat:

Vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt

Clausen, Peter, Vorsitzender
Kleinkes, Marcus, 1. Stellvertreter
Rees, Klaus, 2. Stellvertreter
Adam, Klaus
Dobberstein, Thomas
Grothklags, Ursula
Henrichsmeier, Gerhard
Lufen, Marcus
Meise, Dirk
Rüscher, Thomas
Schmidt, Barbara
Sternbacher, Holm
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Voß, Peter
Weißefeld, Regine

Anhang

Anlage 1 Gemeindegewirtschaftsrecht

Anlage 2 Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Begriffserläuterungen

Anlage 4 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 25.06.2015 (GV NRW S. 495)

11. TEIL:

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt

sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
 - d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwir-

kungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein an-

gemessener Einfluss der Gemein-de im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsenden-den Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Ein-richtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Ein-richtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvor-

schlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Regelungen zur Vollparität

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, schriftlich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Inneres zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmersvertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmersvertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden

haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der

Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern

des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlperiode oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,

- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. TEIL: Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Käm-

merer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabschluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabschlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabschluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 aufzustellen ist.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätze-gesetz)
vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273)
Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl I S 2398)

§ 53 HGrG
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO

NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW vom 16. November 2004 zuletzt geändert durch GO Reformgesetz vom 09.10.2007)

Anlage 2: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2017	2016	2015	2014	2013
BBVG	PWC	PWC	PWC	Deloitte	Deloitte
Sennestadt GmbH	Flottmeyer, Steghaus und Partner				
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH		Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH		Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	PWC
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	PWC	PWC	PWC	CURACON	CURACON
REGE mbH	Heinz und Heinz				
BGW mbH	Deloitte GmbH	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG
WEGE mbH	Henschke und Partner	INTECON	INTECON	INTECON	INTECON
Friedhofs GmbH	Eberhard Schröder				
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Eberhard Schröder				
Interkomm GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	INTECON	INTECON
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	BDO AG	HRP	HRP	HRP	HRP
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Henschke und Partner	Dr. Röhricht – Dr. Schillen			
Bielefeld Marketing GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	CURACON	CURACON
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	CURACON	CURACON
Stadtwerke Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA
SWB Netz GmbH	PWC	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	PWC	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	PWC	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA
moBiel GmbH	PWC	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA
Interargem GmbH	PWC	PWC	PWC	-	-

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2017	2016	2015	2014	2013
Umweltbetrieb	RSM Verhülsdonk	RSM Verhülsdonk	RSM Verhülsdonk	RSM Verhülsdonk	PWC
Immobilienervicebetrieb	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	BDO
Informatikbetrieb	BSL	BSL	BSL	BSL	Henschke und Partner
Bühnen und Orchester	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA

Sparkasse	2017	2016	2015	2014	2013
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe				

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig – spätestens alle fünf Jahre – ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsunternehmen erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftervertreter herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 3: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

Bilanzgewinn/ Bilanzverlust

Bestandteil des **Eigenkapitals** nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{r}
 \text{Jahresergebnis} \\
 + \text{ Abschreibungen} \\
 + \text{ Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen} \\
 \quad \text{(hier Pensionsrückstellungen)} \\
 \hline
 = \text{ Cash-Flow}
 \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapital- rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **The-saurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge	Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).
Fremdkapital	Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.
Gesamtleistung	Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.
Gesellschafterversammlung	Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses . In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.
Gewinnrücklage	Ist der Teil des Jahresüberschusses , der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwen-

dung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapital-** und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen

(Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen

Bestandteil des **Eigenkapitals**. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen **Kapitalrücklage** und **Gewinnrücklage**.

Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende **Eigenkapital**. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkplichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: <ul style="list-style-type: none"> - kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr) - mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren) - langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
Vollzeitäquivalent	ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung

EK	Eigenkapital
Erzeugn.	Erzeugnis
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere

INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH
ISB	Immobilienervicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe

rd.	rund
REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte
SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich